



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 124-3-2009



Ihre Aluhälfte



**ALUMINIUM
LAUFEN AG**

Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch

Carrosserie

Optisches Tuning

Drücktech und Spot-Repair

Beschriftungen

Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

C a r r o s s e r i e

G a r a g e

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Abschlepp- und Pannendienst
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen

061 765 55 55

Einladung

Sommer-Sektionsversammlung Freitag, 3. Juli 2009, 19.30 Uhr

auf der Fluh, Schützenhaus Laufen
mit einem Vortrag von Gerhard Walser
«Entwicklung und Veränderung des
Waldes im Laufental»

(siehe Hinweis auf Seite 45 in dieser Ausgabe)

Voranzeige

Herbst-Sektionsversammlung Freitag, 25. September 2009

19.30 Uhr im Restaurant Rose in Flüh
mit einem Vortrag
von Eduard Spielmann über die
«Region Hinteres Leimental»

Tourenausklang:
Sonntag, 15. November 2009
ab 11.00 Uhr

**... und nicht vergessen – dein Touren-
vorschlag für das Jahr 2010 sollte im
September bei Erwin Lack eintreffen!**

Titelbild: Reiner Lenk; Steinnelke im Engadin
auf dem Weg von Zernez nach Brail



Inhalt

Editorial: Erwin Lack, Tourenchef	2
Touren und Anlässe	3–11
Protokoll Frühlings-Sektionsversammlung 12	
Eine einheimische Föhre wird gepflanzt	17
Erster Geburtstag Kletterhalle Laufen	19
Tourenberichte	21–43
Skitraining auf der Lauchernalp	21
Skitour Spitzhorli / Hengst	22
Seniorenwanderung «Im Grenzland»	25
Seniorenwanderung Leimental	29
Ausflug in den Kraftreaktor Lenzburg	31
Rallye Jurassien	33
Nachtwanderung Laufental–Elsass	33
Skitourenwoche Avers	34
Quer durch den Dorneck	41
Dank an das AGLAT-Team	41
Seniorenwanderung Bad Ramsach	42
Vogesenwanderung Thann	43
Zur Sommer-Sektionsversammlung	45
Geburtstage	47+48
Mitgliederbewegung	49
Bewertungen für Bergtouren	51
Hüttenwartliste Cabane Raimeux	51
Termine Clubnachrichten	51
Adressenverzeichnis	52

Folgende Tourenberichte werden in der nächsten Ausgabe der Clubnachrichten 125-4-2009 erscheinen: «Schnuppern an der Haute Route», «Trainingstour Chasseral» und «Weitwandern im Südschwarzwald».

Liebe Freunde der Dreigenerationen-Hochtour vom **Sa./So. 25./26. Juli 2009** zur Jungfrau, aus diversen Gründen muss ich diese Tour absagen. Ich bitte diejenigen, die sich bei mir schon angemeldet haben, um Verständnis und wünsche allen eine andere tolle Hochtour. Mit kameradschaftlichem Gruss:
Roger Dolder



Editorial

Neuer SAC-Tourenleiter-Status ab 2010

Viele SAC Sektionstouren wurden und werden immer noch von erfahrenen Tourenleiterinnen und Tourenleitern geführt, die keine eigentliche Tourenleiter-Ausbildung in einem Kurs absolviert haben. Es waren und sind Leute, die häufig von jung auf privat aus innerem Drang heraus oder auf Sektionstouren in den Bergen waren und sich so eine grosse Erfahrung im Bergsteigen angeeignet haben.

Die meisten Sektionen könnten ohne diese „erfahrenen Hasen“ nur noch ein beschränktes Touren-Programm anbieten. Viele dieser Leiterinnen und Leiter besuchten zwar Fort- und Weiterbildungskurse, obwohl dafür kein Obligatorium bestand wie bei Bergführern und J+S-Leitern.

Vor gut 6 Jahren wurden an den Tourenchef-Tagungen Umfragen durchgeführt, ob SAC-Tourenleiter/innen künftig obligatorische Fortbildungskurse besuchen müssen, um kompetent Touren leiten zu können. Mit grosser Mehrheit wurde diese Strategie von den Tourenchefs der Sektionen befürwortet. In der Folge wurde im Ressort Bergsport & Jugend im Zentralverband ein „Reglement Aus- und Fortbildungspflicht für SAC-Tourenleiterinnen und Tourenleiter“ ausgearbeitet, welches an der Abgeordnetenversammlung vom 10. Juni 2006 in Bern angenommen und in Kraft gesetzt wurde. Die Aus- und Fortbildungspflicht tritt am 1. Januar 2010 in Kraft. Für bestehende Tourenleiter/innen gilt eine Übergangsregelung.

Was heisst das für unsere Sektion?

Alle bisherigen Leiter, die in den letzten 10 Jahren regelmässig und mit Erfolg Touren (Ski-/Snowboard-, Hoch- und Klettertouren, Wander- und Schneeschuhtouren) geführt haben, erlangen automatisch den neuen Leiter-Status, wenn sie bereit sind, Fortbildungskurse zu besuchen (3 FK-Tage innerhalb von 6 Kalenderjahren). Absolvierte J+S-Kurse werden gleichwertig anerkannt.

Ab 1.1. 2010 müssen angehende Leiter/innen einen SAC- oder J+S-Leiterkurs erfolgreich besucht haben, damit sie fortan Sektionstouren leiten dürfen.

Im Laufe dieses Jahres werden die bisherigen ebenso wie die neu zugelassenen Tourenleiter/innen in einer zentralen Datenbank des SAC erfasst - selbstverständlich nach persönlicher Rücksprache.

Ich hoffe, dass unsere jungen und ebenso unsere erfahrenen Tourenleiter/innen weiterhin tolle Touren anbieten und kompetent, wie bisher schon, führen und leiten. Allen, die dazu bereit sind, danke ich dafür von Herzen; Wir sind auf sie angewiesen.

Erwin Lack, Tourenchef

Juli 2009

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Do. 2. 7.	Donnerstags-Klettern: Raimeux: Arête spéciale. Treffpunkt 18:00 Amtshausparkplatz Laufen oder 18:30 bei SAC-Hüttchen Eingangs Moutier.	Kurt Häner 079 646 23 17 M. Mischler 061 741 11 38	Tel. Anmeldung obli- gatorisch. Siehe spez. (◆) Text in diesen CN (Seite 11)	5b
Fr. 3. 7.	Sommer-Sektionsversammlung im Schützenhaus «auf Fluh» in Laufen, organisiert durch die Seniorengruppe	Vorstand / W. Meyer 061 761 44 84	Siehe Seite 45	–
Sa./So. 4. / 5. 7.	SAC (ev JO): Überschreitung der Blüemlisalp (3657); Ab Blüemlisalphütte (2834). Viel begangene, landschaftlich sehr eindrucks- volle Hochtour. Alpine Erfahrung notwendig! LK1248 Mürren, 264 Jungfrau; Az.Tn. 4–5; An.b. Do. 25. Juni	Tobias Erzberger 076 482 35 03 tobias.erzberger@ edubs.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	ZS $\Delta h \pm 1000$ m 4 h 6–8 h 3 h
Mo. – Sa. 6. – 11. 7.	FaBe-Lager Lämmerenhütte Die Angemeldeten erhalten ein separates Programm	Rolf Zimmerli 061 761 85 39 rzimm14@ bluewin.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	Anfänger F ◆
Do. – So. 9. – 12. 7.	Bergwanderung: Von Bergün ins Engadin Route: Bergün–Preda–Albulapass–Madulain; Preda–Val Mulix–Preda; Preda–Muot Suren- Bergün. LK 1236 Savognin, 1237 Albulapass, 258 T Bergün; Az.Tn. 15; An.b. Sa. 20. 6.; Alle Plätze belegt.	Reiner Lenk 061 751 21 46 reiner.lenk@ bluewin.ch	Mo. 30. 6., 19:30 Kulturzentrum Alts Schlachthaus, Laufen	T1 – T3 bis 3000 m ü.M. ◆
Mo. – Fr. 13. – 17. 7.	Kletterlager Sportamt BL Früh anmelden, weil rasch ausgebucht	Roger Dolder 079 667 83 62	–	◆
Do. / Fr. 16. / 17. 7.	Senioren-Bergwanderung im Diemtigtal: Gruppe 1 Raufluhorn, Aufstieg 1140 m, Abst. 1240 m. Gruppe 2 bis Grimmifurgge (2½ h weniger), Aufstieg 850 m, Abstieg 1030 m. Die Angemeldeten erhalten noch ein detailliertes Programm. An.b. 18. 5.	Peter Imhof 061 721 18 43	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T2, 3½ h 2½ h ◆
Fr. – So. 17. – 19. 7.	Bergtour/Hochtour Gault: Fr. Innertkirchen– Urbachtal. Ab Parkplatz (840) Wanderung Mattenalpsee, vorbei an Wasserfällen und Gletscherseen, Gaulihütte (2205), Sa: Hoch- tour auf das Ewigschneehorn (3329). Wer nur wandern will, kann am Samstag ausruhen. So: Abstieg ins Urbachtal bis Parkplatz. LK 1230 Guttannen; Az.Tn.14; An.b.1. Juli.	Alois Amstalden 079 687 28 27	16. 7., 19:30 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	T2 / WS 6 h 5 + 3 h Hüttenab- stieg: 4 h ◆
Sa./So. 18. / 19. 7.	KiBe / JO: Sa: Klettern bei der Seewenhütte So: Hochtour Bächenstock (3008)	Ivan Saner 079 699 33 03	–	◆
Sa. 18. 7.	Klettern Pilatus: Galtigentürme Route: Pilatusbahn bis Ämsigen. Zustieg bis Mattalp. Gratkletterei Galtigenstöcke. Aufstieg zum Pilatus. Mit Bahn nach Alpnach LK 1170 Alpnach Az.Tn. 6; An.b. Mi. 15. 7.	Kurt Häner 079 646 23 17 kurt.haener @bluewin.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	max. 4c 1 h 4–5 h 1 h ◆



Engagement verbindet

Auf Gemeinsinn, persönlichen Einsatz und Verantwortung kommt es an. Wir unterstützen soziale Aktivitäten und Projekte, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

Wir sind für Sie da.

Hauptsitze

Delémont, Tel. 032 421 96 96

Laufen, Tel. 061 765 53 33

Filialen

Bassecourt

Breitenbach

Delémont Altstadt

Liesberg

Moutier

Porrentruy

Reinach BL

Saignelégier

Tavannes

Zwingen

www.bjl.clientis.ch



Clientis
Bank Jura Laufen

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Sa. 25. 7.	Bergwanderung Gantrisch–Stockhorn Route: Gurnigel Wasserscheide (1584)– Leiterepass (1905)–Stockhorn (2190)– Hinterstockensee–Chrindi (1600) LK 1207 Thun, 1227 Niesen, 253 Gantrisch; Az.Tn. 15; An.b. Mo. 20. 7.	Reiner Lenk 061 751 21 46 reiner.lenk@ bluewin.ch	Do. 23. 7., 19:30 Rest. Bahnhof Zwingen	T1 – T3 $\Delta h \pm 800m$ 6 h ◆
Achtung! Sa./So. 25. / 26. 7.	Liebe Freunde der Dreigenerationen-Hoch- tour zur Jungfrau, aus diversen Gründen muss ich diese Tour absagen. Ich bitte dieje- nigen, die sich bei mir schon angemeldet ha- ben, um Verständnis und wünsche allen eine andere tolle Hochtour. Mit kameradschaftli- chem Gruss: Roger Dolder	Roger Dolder 079 667 83 62 roger@fahrschule- dolder.ch	–	–
So. – Fr. 26. – 31. 7.	Anspruchsvolle Hochtourenwoche Gran Paradiso (4061)–Mont Blanc (4807) LK KOMPASS: Gran Paradiso–Valle d'Aosta I 86, swisstopo 292 Courmayeur; cartes IGN 3531 ET St-Gervais–Massif du Mont Blanc; Az.Tn. 6; An.b. 13. Juni. Nur für erfahrene Alpinisten, die vorher mindestens 2 Hochtouren durchgeführt haben	Gabriel Lack 079 693 49 52 glack@bluewin.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	ZS sa F

August 2009

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Do. 6. 8.	Senioren-Wanderung: Laufen–Stürmenhütte– Grindel Stierenberg–Oberbergli (ME)– Büsserach; 14 km, Auf-/Abstieg 500 m; An.b. 3. 8.; Treffpunkt Laufen Bahnhof 8.10 (Basel ab 7.37, Aesch ab 7.48)	Gerda Kohler 061 781 19 52	Spezialprogramm Seniorenwandern	4 ½ h
Do. – Sa. 6. – 8. 8.	Hochtour Gross Grünhorn (4044); Do: Jung- frauoch (3460) Konkordiahütte (2850). Fr: Über Grüneggfirn–Grünegghorn (3787) den felsigen, schmalen SW-Grat auf den Gipfel. Abstieg gleiche Route, Konkordiahütte. Sa: Grosser Aletschgletscher–Märjelen–Stat. Kühboden (2212); LK 1249 Finsteraarhorn, 1269 Aletschgletscher; Az.Tn. 6; An.b. 1. 8.	Erwin Lack 079 769 89 79 elack@vtxmail.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	L / WS+ 3 – 4 h 5 + 3 h 4 – 5 h
Sa./So. 8. / 9. 8.	KiBe / JO: Klettern, Mehrseillängen Grimsel / Gerstenegg. Übernachten auf dem Zeltplatz	Ivan Saner 079 699 33 03	–	4a – 6a
Sa. – Di. 8. – 11. 8.	Bergwanderung: Vom Binntal nach Italien und wieder in die Schweiz zurück. Route: Binntal- hütte–Albrunpass–Rif. Marga-rolì–Cap. Corno Gries–Unterwasser; LK 1270 Binntal, 1271 Basodino, 1250 Ulrichen, 1251 Val Bedretto; Az.Tn. 8-10; An.b. 26. Juli	Lisa Häner lisa.haener @bluewin.ch 079 785 07 03	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T3 4 h 5 h 6 h 6 h ◆
Mo. – Fr. 10. – 14. 8.	Bergwanderwoche: Auf den Spuren der Walser: Vom Binntal ins Aostatal LK 1270 Binntal	Urs Stegmüller 051 281 34 39 ustegmueller @gmx.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T3 ◆

Schmidlin Forst

GmbH

Markus Schmidlin, Förster HFF
4243 Dittingen, Dorfstrasse 59
061 761 49 56 / 079 216 39 60

Forstliche Arbeiten
Gartenholzerei
Brennholz/Finnenkerzen

—
Brunnenträge
Tische und Bänke
Weihnachtsbäume



BÄCKEREI SHOP BISTRO

4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP

4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65



Restaurant Bahnhof

gemütlich und vielseitig



Ihr Restaurant für alle privaten
und geschäftlichen Anlässe:

- warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
- geschlossenes Säli für ca. 50 Personen
- genügend Parkplätze (auch für LKW)
- Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind
4222 Zwingen

Telefon 061 761 60 31

Fax 061 761 23 41

E-Mail: bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch

Samstag Ruhetag

BODENBELÄGE IMHOF

4242 LAUFEN
Viehmarktstrasse 45
061 761 60 48 / 079 768 86 41
E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Betwaren
Polsterarbeiten

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Sa./So. 15. / 16. 8.	Hochtour Galenstock (3583) Albert Heimhütte (2543)–Tiefengletscher– Südl. Tiefensattel–N-Grat (3418), über den Firngrat zum Gipfel. Gleicher Abstieg. LK1231 Urseren; Az.Tn. 6; An.b. 6. Aug.	Erwin Lack 079 769 89 79 elack@vtxmail.ch	Tourenbespr. Nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	ZS 1 ½ h 5 ½ + 2 ½ h 1 h
So. – So. 16. – 30. 8.	Abenteuer Lappland (Trekking) Ort: Lappland (Padjelanta- und Sarek-Nationalparks) Kosten: ca. Fr. 2600.–; An.b.1. Febr.	Dieter Lüthi 061 482 15 20	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	Gute Kondi- tion, grup- pentauglich
Sa./So. 22. / 23. 8.	Hochtour Gross Diamantstock (3162) Räterichsbodensee-Bächlihalhütte (2328)– Bächligletscher–Obri Bächli-Licken (3074)– Gr. Diamantstock; LK 1230 Guttannen; Az.Tn. 6; An.b. 3. Aug.	Paul Stöckli 079 303 31 06 0033 389 07 31 64	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	WS (III-) 2 h 4 ½ + 3 h 1 ½ h
Sa./So. 22. / 23. 8.	Bergtour Hockenhorn (3293) Vom Gasterntal zur Lötschenpasshütte (2690). Nördlich am Klein Hockenhorn vorbei und über die W-Flanke zum Gipfel. Zurück zum Lötschenpass - Lauchernalp (1969) Mit Luft- seilbahn nach Wiler. An.b. 18. Juli. Ausführli- ches Programm auf unserer Website.	Robert Brodmann 061 721 26 50 brosola @intergga.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T3 4 h 2 + 1 ½ h 2 h ◆
Sa./So. 29. / 30. 8.	Alpinwandern: Vom Val d'Anniviers ins Val d'Hérens: verschoben auf 12./13. September 2009	Lisa Häner lisa.haener @bluewin.ch 079 785 07 03	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T 3
Sa./So. 29. / 30. 8.	Klettertour Schijenstock (2816) S-Grat Bergsehütte (2370) In 1 h zum Einstieg. Über 9 Türme im S-Grat (mit Abseilen) in bestem Fels auf den Gipfel. Abstieg über den SE-Grat. Sehr schöne und lange Gratklettere. LK 1231 Urseren, Az.Tn. 6; An.b. Mi.19. Aug.	Erwin Lack 079 769 89 79 elack@vtxmail.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	3a – 4a 1½ h 5 – 6 h 3 h
Sa./So. 29. / 30. 8.	FaBe / KiBe / JO: Leitertour	Christoph Berger 079 253 50 09	Nur für Leiter	

September 2009

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Mi. – Sa. 2. – 5. 9.	Velo-Trekking Basel–Chiasso: Mi: Basel– Stans ca. 120 km Δh + 800 m; Do: Stans– Göschenen: 63 km Δh + 1106 m; Fr: Gösche- nen–Bellinzona: 100 km, Δh –2094 m; Sa: Bellinzona–Meride (274); 130 km, Δh $\pm$ 554m; LK Veloland Ch Nr. 7; Az.Tn. 10; An.b. 26. Juli; Ausführl. Programm auf unserer Website.	Robert Brodmann 061 721 26 50 brosola @intergga.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	a; 363 km Δh $\pm$ 3200m Auch Teil- etappen sind möglich oder mit öV zu fahren
Do. 3. 9.	Senioren-Wanderung: Delsberg–La Haute Borne–Les Ordonns–Col des Rangiers– La Caquerelle–St.Ursanne, 17 km, Auf-/Abstieg 700 m, Abfahrt Basel S3: 7.36, Laufen 8.03; Delsberg Bus Nr.1: 8.22 Uhr bis Spital Delsberg; An.b. 24. 8.	Peter Schnell 061 761 55 94	Spezialprogramm Seniorenwandern	4¼ h

SCHWARZ + PARTNER AG

ELEKTRO + KOMMUNIKATIONSTECHNIK



**ELEKTRO
JORAY &
SPECHT AG**



Breitenbach / Laufen

061 789 90 00

www.schwarzpartner.ch info@schwarzpartner.ch

www.felixtransport.ch

FELIX

Ihr Partner für Transportlogistik!

- Stückgut-, Teil- und Komplettladungs Transporte ganze Schweiz
- Gefahrguttransporte nach ADR
- Isotherm- und Kühlfahrzeuge für temperaturempfindliche Güter
- Lager und Umschlaglager
- Waschanlage für LKW und Lieferwagen



FELIX Transport AG • Zwingen • Arlesheim • Telefon 061 766 10 10 • Fax 061 766 10 00

Villiger

RADSPORT WUHR



Trek pro Shop Exklusiv TREK

Gary Fisher

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Sa. 5. 9.	Weinbau-Exkursion: Aesch–Ettingen 14:00 Aesch Bahnhof–Klus–Ettingen. Dasselbst Infos von Weinbauer Ambros Thüring und Apéro. Weindegustation und Imbiss. Kostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl. An.b. 31. Aug.	Peter Brodmann Unterholzstr. 3 4107 Ettingen 061 721 15 02	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T1 2–3 h
Sa./So. 5. / 6. 9.	„Wöllkomm im Alpstein“ Alpinwanderung: Wildhaus–Gruebenseeli–Tierwis–Blau Schnee–Schäfler–Seealpsee–Wasserauen; LK 1135 Buchs, 1114 Nesslau, 1115 Säntis Az.Tn. 8–10; An.b. Sa. 22. Aug.	Lisa Häner lisa.haener @bluewin.ch 079 785 07 03	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T3 / T3+ ♦ 5 – 6 h 5 h, teils exponierte St.
So. 6. 9.	KiBe / JO: Klettern im Bieler Jura „Roches d’Orvin“	Christoph Rubin 078 687 00 18	–	5a – 6b
Sa./So. 12. / 13. 9.	Hochtour Gross Düssi (3256) NE-Grat Hühühütte (2334) –Fuorcla da Cavrein (2844), über den felsigen NE-Grat auf den Gipfel. Abstieg über SW-Flanke nach Hinterbalm (1817) LK 1192 Schächental, 1212 Amsteg, Az.Tn. 6; An.b. 1. Sept.	Erwin Lack 079 769 89 79 elack@vtxmail.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	ZS 5 h 4 ½ + 2h 2 h
Sa./So. 12. / 13. 9.	Alpinwandern: Vom Val d’Anniviers ins Val d’Hérens: Route: Grimentz–Cab. de Moiry– Col de Torrent-Evolène ; LK 1307 Vissoie, 1327 Evolène; Az.Tn. 8-10; An.b. 15. Aug.	Lisa Häner, lisa.haener @bluewin.ch 079 785 07 03	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T3 5 ½ h 5 ½ - 6 h ♦
Do. 17. 9.	Senioren-Wanderung: Botta-Turm, Court– Moron (Botta-Turm), einf. Mittagessen in der SAC-Hütte, Abstieg nach Malleray. Basel ab 8.03, Laufen ab 8.21 Uhr; 12 km; Aufstieg 750 m, Abstieg 630 m; An.b. 10. 9.	Josef Marquis 061 761 30 82	Spezialprogramm Seniorenwandern	4 ½ h
Sa./So. 19. / 20. 9.	KiBe / JO: Klettern Göscheneralp-Bergsee mit Übernachten im Biwak /Bergseehütte Sa: Klettern Einseillängen oder Baden im Bergsee. So: Gruppenangepasste Gratklette- rei. Siehe Plaisir Ost, Bergsee Nr. 25; An.b. 11. Sept.	Tobias Erzberger 076 482 35 03 Tobias.Erzberger @edubs.ch	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	5a – 6a
Fr. 25. 9. 19.30 Uhr	Herbst-Sektionsversammlung in Flüh SO Restaurant Rose	Vorstand / P. Stöckli	–	–
Sa./So. 26. / 27. 9.	Alpinwanderung: Gspon–Saas Fee–Grächen Route: Gspon–Linde Bode–Saas Grund– Saas Fee–Schweibbach–Hannigalp– Grächen; LK 1329 Saas, 1328 Randa, 1308 St. Niklaus, Az.Tn. 8–10; An.b. 12. 9.; sehr abwechslungsreicher Weg!	Lisa Häner lisa.haener @bluewin.ch 079 785 07 03	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	T2 – T4 3 ½ h, 7 h; Trittsicherheit voraus- gesetzt! ♦

Oktober 2009

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Do. 1. 10.	Senioren-Wanderung: Verschoben auf Do. 8. 10.	Kurt Emminger 061 751 19 56	–	–
Sa. 3. 10.	KiBe / JO: Klettern im Jura: Les Somètres	Dominik Steiner Christoph Berger	–	3c – 6a

BDO

Treuhand und Immobilien
Wirtschaftsprüfung
Steuer- und Rechtsberatung
Unternehmensberatung und
Informatik

BDO Visura

**Kompetente Unterstützung:
Ihre Bedürfnisse sind uns ein
Anliegen - Qualität auch.**

BDO Visura Maersackerweg 25

4242 Laufen

Tel. 061 766 90 60

nw@bdo.ch



IG Klettern Basler Jura

Klettern natürlich –

Natürlich klettern!

www.igklettern-basel.ch



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

**Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar**

Datum	Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew. / h
Do. 8. 10.	Senioren-Wanderung: Corban JU: Grindel–Nieder Fringeli–Corban (ME), Piamont Steulet–Montsevelier–Welschgätterli–Erschwil, 15,5 km, Postauto Laufen 9.04., An.b. 28. 9.	Kurt Emminger 061 751 19 56	Spezialprogramm Seniorenwandern	4½ h Auf-/Abstieg 600 m
Sa./So. 10. / 11. 10.	Lötschentaler Höhenweg Az.Tn. 6; An.b. 7. 10.	Alois Amstalden 079 687 28 27	Tourenbespr. nach Mitt. an die Angem.	T2, 4 – 5 h ◆
So. 11. 10.	KiBe / JO: Klettern bei Moutier / Raimeux	Ivan Saner 079 699 33 03	–	3c – 4b ◆
Do. 15. 10.	Senioren-Wanderung: Schloss Wildenstein: Bubendorf-Talhaus–Schloss Wildenstein (ME) 14.00 Uhr Schlossbesichtigung (Kosten CHF 5.–); Arxhof–Ziefen; Laufen ab 8.24, Basel ab 9.01, Liestal ab 9.35. 9 km, Aufstieg 410 m, Abstieg 360 m, An. b. 10. 10.	Josef Marquis 061 751 19 56	Spezialprogramm Seniorenwandern	4 h ◆
Sa. 17. 10.	Bergwanderung von Fluh zu Fluh: Von Laufen ab 7:21 nach Oberdorf SO, Route: Oberdorf SO (655)–Schauenburg (1148)–Oberes Bruggli (1152), unterhalb der Wandflue zum Bettlachberg (1140)–Wandflue–Obergrenchenberg (1348)–Gänsbrunnen (719). LK 1106 Moutier, 1107 Bals-thal, 223 Delémont, Az.Tn. 15; An.b. 13. Okt.	Reiner Lenk 061 751 21 46	Keine Touren- besprechung. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig detaillierte Unterlagen	T1 – T3 Δh ± 800m 6 h ◆
Sa./So. 18. / 19. 10.	FaBe / KiBe / JO Familientreffen auf der Hohen Winde. Übernachten in einer Zeltstadt auf der Hohen Winde auf 1204 m. Am Sonntag Begrüssung des SAC zum Aperó.	Rolf Zimmerli 061 761 85 39 Ivan Saner 079 699 33 03	–	–
So. 18. 10.	Familientreffen auf der Hohen Winde, Aperó beim Gründungsstein	Kurt Häner Vorstand	–	◆
Sa./So. 24. / 25. 10.	Regionaler TL-FK für SAC TL, J+S-Leiter, Interessierte und angehende TL An. b. Donnerstag 1. Okt.	Roger Dolder 079 667 83 62 roger@fahrschule- dolder.ch	Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig detaillierte Unterlagen	Techn. Lei- tung durch Roger und Bergführer

Donnerstags-Klettern 2009: Allgemeines

- Möchtest du klettern lernen? ■ Hast du schon einige Klettermeter in deinen Finken?
 ■ Bist du schon ein Kletterprofi? ■ Hast du Spass, andere am Seil runter zu lassen?

Ob als totaler Anfänger oder schon als Profi-Geko: Bei uns kommt jeder zu seiner persönlichen Herausforderung. Vor unserer „Haustür“ finden wir ideale Voraussetzungen, um unsere Finger lang zu ziehen, bisher unbekannte Muskeln zu entdecken oder einfach mal die Bäume von oben anzuschauen.

Weitere Auskünfte sind erhältlich bei: Kurt Häner, Nunningen, Tel. 061 791 91 61, 079 646 23 17, Marcel Mischler, Himmelried, Tel. 061 741 11 38, 061 765 65 21.

Besammlung: Alle, die vom Boden abheben wollen, treffen sich jeweils am Donnerstag um 18 Uhr beim angegebenen Treffpunkt oder etwas später im jeweiligen Klettergebiet. Anmeldung am Vortag obligatorisch. Findet nur statt, wenn Anmeldungen vorhanden sind. **Die letzten Daten Donnerstags-Kletterns 2009:** 18. 6. / 25. 6. / 2. 7.



Protokoll der Frühlings-Sektionsversammlung

Freitag 3. April 2009, Refektorium Kloster Dornach 19.35 - 21.35 Uhr

Entschuldigungen: Ivan Saner, Gabriel Lack, Gabriela Häfeli, Erich Müller, Walter Schmidlin, Konrad Kottmann, Robert Brodmann, Martin Kohler

44 anwesende SAC-Mitglieder: Scheuch Franz, Jermann Trudy, Schmidlin Lilli, Schmidlin Mariella, Müller Monika, Hauenstein Rosmarie, Bloch René, Emminger Kurt, Antony Moritz, Vogt Markus, Kottmann Luzia, Hof Brigitta, Hof Nadja, Hof Fabian, Hof Andreas, Hof Rebecca, Hof Max, Matter Yves, Hänggi Ueli, Meyer Karin, Dolder Roger, Dolder Regula, Dolder Kurt, Saner Pascal, Ming Heiri, Müller Erwin, Stöckli Paul, Borer Georges, Meyer Walter, Metzger Hanny, Hess René, Metzger Georges, Metzger Marcel, Hess Therese, Würth Yvonne, Schwager Oswald, Schwager Ruth, Erwin Lack, Hänggi Urs, Häner Kurt, Häner Lisa, Christ Alice, Christ Bruno, Lenk Reiner; *Gäste:* Kohler Gerda; *Referent:* Bieri Anton (Toni, Foto rechts oben).

Kurt begrüsst alle Anwesenden und dankt Reiner herzlich für die Organisation. Hinweis: Es wurde an der GV in Breitenbach eine Brille gefunden, sie kann beim Präsidenten abgeholt werden.

Reiner erklärt warum wir in Dornach sind. Es ist Brauch unserer Sektion, dass versucht wird, jede Gemeinde für eine Sektionsversammlung zu berücksichtigen. Nun ist Dornach an der Reihe. Der heutige Referenten heisst Anton Bieri und ist wohnhaft in Aesch. Er wird uns einiges vom Kloster Dornach erzählen.

Wir sitzen im Refektorium was für die Kapuziner früher der Esssaal und Gebetssaal war, und hören nun die Entstehungsgeschichte des Klosters Dornach. Hier einige Eckdaten: Der Kapuziner Orden entstand im Jahre 1528. Die schweizerische Ordensprovinz zählte 1668 bereits 60 Klöster und 732 Mitglieder. Ein Legat der Solothurnerin Maria Magdalena von Roll (1604-1672) von 6000 Gulden ermöglichte 1672 den Bau des Klosters. Der Grundstein für die Kirche wurde am 24. Oktober 1673 gelegt.



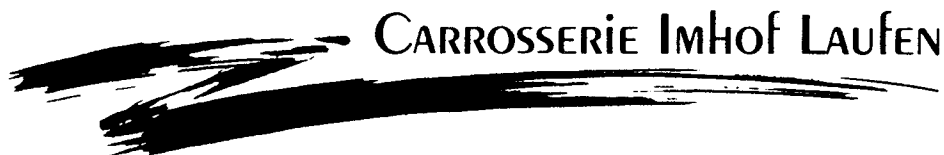
Der Bau des Klostergebäudes wurde im Frühling 1675 begonnen und konnte 1676 vollendet werden. Es umfasste 31 Zellen, Krankenzimmer und Kreuzgang, Bibliothek, Refektorium, Küche und Waschhaus. Die Kosten beliefen sich auf 11'000 Gulden. Heute gehört das Kloster der Stiftung Kloster Dornach. Kurze Erklärung zum Kapuzinerorden: Die Kapuziner sind ein Bettelorden. Sie verpflichten sich zu den drei Gelübden: Armut, Keuschheit und Gehorsam. Sie haben keinen persönlichen Besitz, und betteln aus diesem Grund ihren Lebensunterhalt zusammen. Die Kapuziner haben sich am 5. Juni 1991 mit einem feierlichen Gottesdienst von Dornach verabschiedet. Das Kloster steht heute unter Heimatschutz und es herrscht ein absolutes Rauchverbot in allen Räumen. Heute wird vor allem das Restaurant, der Klostergarten sowie das „eingemietete“ Zivilstandsamt genutzt.

Es war wirklich interessant was uns Toni so alles erzählte. Nach der kurzen Bilderpräsentation wird er mit grossem Applaus und einem kleinen Geschenk für seine interessanten Ausführungen belohnt.

Das *Protokoll* der letzten *Herbst-Sektionsversammlung* vom 26. September 2008, verfasst von Lisa Häner, wurde in den Clubnachrichten 1-2009 veröffentlicht. Es wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Bruno informiert uns über die aktuellen *Mutationen*. Unsere Sektion zählt aktuell 519 Mitglieder. Jugendliche werden direkt im Vorstand aufgenommen. Es ist schön, dass wir in der JO bereits über 50 Mitglieder haben. Es werden 7 neue Mitglieder mit grossem Applaus in unsere Sektion aufgenommen: Hof Max, Hof Brigitta, Hof Nadja, Hof Rebecca, Hof Fabian, Hof Andreas und Meyer Karin. Wir wünschen ihnen alles Gute und viele unfallfreie Touren.

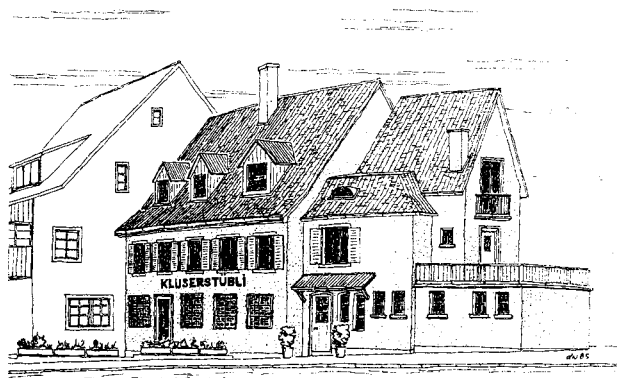
Pascal informiert uns über die *Kletterhalle*. Es gibt viel zu tun. Herzlichen Dank an alle Mitglieder der Betriebskommission. Mit Stolz können wir eine Kletterin aus unserer Sektion erwähnen. Stephanie Wehrli hat in Weil am Rhein in ihrer Kategorie den Kletterwettkampf gewonnen und wurde im Gesamttotal sogar zweite. Herzliche Gratulation !!!



Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



Restaurant
Kluserstübli
Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr





Als neue Mitglieder begrüßen wir Familie Max Hof mit Brigitta, Nadja, Rebecca, Fabian und Andreas. Karin Meyer ist auf der nächsten Seite zu sehen. Fotos: Reiner Lenk

Finanzen: es können noch keine Zahlen präsentiert werden. Die Analyse wird an der Sommer-Sektionsversammlung präsentiert. Ein kurzer Hinweis auf den Art. 5.1 im Statut der Kletterhalle und Betriebskommission zeigt uns, dass die Finanzierung über die Eintritte geregelt werden kann. Die Wintersaison kann unfallfrei, mit heiterer Stimmung und wenigen Schwarzkletterern abgeschlossen werden.

Veranstaltungen: Die 1. Geburtstagsfeier der Kletterhalle findet am 11. April 2009 statt. Helfer können sich direkt bei Pascal melden. Sicher ist: „Freude herrscht“, wenn viele Besucher aus den eigenen Reihen kommen. AGLAT: Kurze Infos zum geplanten Programm. Helfer melden sich bitte bei Pascal und Heiri. Die Teilnahme am 1.-Mai-Markt wird dieses Jahr gestrichen. Am 26. Juli 2009 kommt das Schweizer Fernsehen nach Laufen, vielleicht ist da die Kletterhalle ein Thema.

Ein kurzer *Rückblick von Erwin* zeigt uns, dass diverse Touren durchgeführt wurden, andere verschoben oder abgesagt werden mussten. Ein wichtiger Hinweis: Ab 2009 gilt ein neuer Tourenleiterstatus, welcher nur noch aktive Tourenleiter mit obligatorischen Fortbildungstagen berechtigt. Alle aktiven Seniorentourenleiter werden als solche gemeldet. Herzlichen Dank an alle Tourenleiter, ohne sie geht es nicht.

Roger Dolder nahm die Diskussion um die Drei-Generationen-Tour nochmals auf, nachdem im Vorfeld der Generalversammlung vom 23. Januar 2009 einige Clubmitglieder Einwände gegen diese verlauten liessen, und dies an der GV angesprochen wurde. Er erklärte, dass die Sicherheit – wie bei all seinen Touren – der wichtigste Faktor sei. Seine bisherigen Touren wurden nur unter diesem Aspekt und mit genügend Tourenleitern durchgeführt. Eine Garantie für Unfallfreiheit könne allerdings beim Bergsport nicht gegeben werden.

Kurt ergänzt Rogers Ausführungen. Auch der Vorstand hatte die Jungfrau-Tour anlässlich der Meldungen an der GV bereits in seiner Sitzung vom 19. Februar 2009 besprochen. Die Tourenkommission hatte die Tour im Herbst 2008 geprüft und freigegeben, sie ist nicht gefährlicher als andere Touren. Sie ist aber aufgrund des Militärunfalls nun bekannter geworden. Der Vorstand kennt Roger Dolder als guten und gewissenhaften Tourenleiter, und vertraut ihm. Aufgrund der Einwände wurde an der Vorstandssitzung vom 19. Februar 2009 beschlossen „ein Auge“ auf die Tour zu werfen, indem die Verhältnisse und Begleitumstände beobachtet werden.

IG Klettern Basler Jura: Paul Stöckli ist dort der Vertreter unserer Sektion. Er informiert uns kurz über den aktuellsten Stand der Verhandlungen mit dem Kanton Baselland. Die letztjährige Putzete und Wegbau Aktion in Gempen, war ein grosser Erfolg. Es waren immerhin ca. 50 Helfer anwesend. Bei den Verhandlungen mit dem Kanton Solothurn herrscht zurzeit Funkstille.

Ziele 2009: Verhandlungen mit Kanton BL zu Ende bringen, Wegbautag am 18. April 2009 mit Ausweichtag 25. April 2009, Vorstandsmitglieder suchen, Internetseite umgestalten. Für den Wegbautag sowie für den Vorstand sind Freiwillige gesucht. Walter teilt mit, dass die *Seniorentour* vom 8. April 2009 eine halbe Stunde später startet.



... Karin Meyer

Kletterhalle Laufen: Beginn mit den Arbeiten zur Aussenanlage am 2. Februar 2009

Eine einheimische Föhre «*Pinus silvestri*» wird gepflanzt . . .





Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG

FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26

Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03

E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

**STROM, WÄRME
UND TELE-
KOMMUNIKATION.
WIR SIND FÜR
SIE DA.**



www.ebl.ch

EBL Telecom

Röschenzstrasse 13 · 4242 Laufen · T 061 765 88 00

EBL Wärmesysteme

Wahlenstrasse 175 · 4242 Laufen · T 061 766 11 11

Zemp

Party-Service

Sie feiern, und wir liefern vom Apéro bis zum Dessert. **363 Tage geöffnet**

Bäckerei Conditorei Confiserie

Café-Restaurant

4242 Laufen

Telefon 061 765 93 00

Fax 061 765 93 10

www.zemp-laufen.ch

11. April 2009:

Wir feierten den ersten Geburtstag unserer «Kletterhalle Laufen»



HOFER



Treuhand + Immobilien AG

Steinenbühlstrasse 225, 4232 Fehren
Tel. 061 791 12 12, Fax 061 791 12 14
treuhand@hofer-fehren.ch
www.hofer-fehren.ch

Buchhaltungen, Jahresabschlüsse
Steuererklärungen und -beratungen
Revisionsmandate
Unternehmensgründungen und -beratungen

Dienstleistungen für Gemeinden und
Zweckverbände

Liegenschaftsverwaltungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Liegenschaftsverkäufe

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55
www.metzgerei-rechsteiner.ch

LAUFEN



bathrooms

Keramik Laufen AG, Wahlenstrasse 46, 4242 Laufen www.laufen.ch

Tourenberichte

Skitraining auf der Lauchernalp

31. Januar / 1. Februar 2009

Tourenleiter: Heiri Ming. *Teilnehmer:* Pascal Saner, Erich Müller, Fabian Bieli, Konrad Kottmann, Lisa Häner, Kurt Häner.

Am Samstagmorgen trafen wir uns um etwa halb sieben im Zug. Via Basel weiter mit einmal umsteigen in Bern nach Goppenstein, und anschliessend mit dem Bus zur Seilbahnstation Wiler im Lötschental. Hinauf mit der Bahn auf die Lauchernalp, wo wir den bereits altbekannten Skilehrer Beat Dietrich trafen, der auch der Besitzer der Lötschenpasshütte ist.

Nach kurzem Kaffee geht es mit Beat zum Ski-Training, wobei er uns zuerst auf der Piste beobachten und fit machen will. Trotz perfekten Schneebedingungen und wolkenlosem Himmel, ist es wie jedes Jahr zu Beginn schwierig, die teils 'komischen' Übungen und Abfahrten mit und ohne Skistöcke, mit vorgehaltenen Skistöcken, mit beweglicher Hüfte, usw., zu absolvieren. Schon bald ist der Morgen vorbei und wir düsen hinab zum Mittagessen auf der Bergstation Lauchernalp.

Frisch gestärkt geht es dann am Nachmittag in die Tiefschneehänge, wo es nun gilt das auf der Piste gelernte auch ohne planierten Schnee umzusetzen. Nach ein paar Flüchen aus verschiedenen Richtungen geht es allen Teilnehmern schon ganz gut, die tolle Vorbereitung vom Morgen wirkt sich positiv auf den Fahrstil im nicht ganz einfachen Tiefschnee aus. Beat versorgt uns mit zusätzlichen Tipps und Tricks, und schon bald kommen wir uns vor wie die Powder-Profis (naja... ein wenig übertrieben ist das wohl schon, aber es klingt gut!). Wie bereits am morgen auf der Piste werden wir auch nachmittags im Tiefschnee von Beat gefilmt.



Der Nachmittag vergeht im Flug, und schon bald ist es Zeit via Gandegg und Hockenhorn-Gondeln auf den 3111 m.ü.M gelegenen Hockenhorngrat zu fahren. Von da aus geht es zu Fuss auf einer guten Spur hinauf zum Sattel zwischen kleinem und grossem Hockenhorn. Heiri, Pascal, Fabian, Koni und ich entschliessen uns noch den Aufstieg auf das 3293 m hohe Hockenhorn zu machen – eine gute Idee wie sich herausstellt, denn wir werden mit einer grandiosen Rundumsicht bei tiefblauem Himmel, und einem beginnenden Sonnenuntergang belohnt. Lötschenlücke im Osten, Bietschhorn im Süden, und die sanften Jurahöhen im Norden – alles wird langsam orange. Beim Abstieg vom Hockenhorn geht die Sonne unter, und die letzten Meter der Fahrt zur frisch renovierten und ausgebauten Lötschenpasshütte machen wir bereits im Halbdunkel. Es ist inzwischen 'saukalt'.

Nach einem reichhaltigen Abendessen sehen wir uns gemeinsam mit Beat die Filme unserer Fahrkünste auf der grossen Leinwand an. Er zeigt uns anhand dieser Bilder unser 'Potenzial'. Sehr gut, denn nun verstehen wir endlich wovon Beat immer gesprochen hatte, als er uns immer wieder auf dieselben Punkte hinwies (was ja auch ner-

vend sein kann, wenn man es doch bereits macht!!). Doch er hatte Recht, das Bildmaterial ist Beweis dafür und hat uns allen sehr geholfen.

Nach dem löschen des gewaltigen Durs-tes und ein paar obskuren Küssereien ging es dann ab in die Heia. Wir hatten ja noch einen weiteren Tag Training vor uns (und manche von uns eine teils frostige Nacht).

Das Wetter sah leider am Morgen darauf nicht sehr gut aus. Schneefall und Nebel verhinderten unser Vorhaben via 'Gitzifurggu' nach Leukerbad abzufahren. So beschlossen wir nochmals kräftig die Lifte auf der Lau-chnernalp zu nutzen und tolle Tiefschneeab-fahrten zu machen. Das taten wir auch bis wir bald nicht mehr konnten. Nach dem Mittagessen machten wir noch ein, zwei Ab-fahrten, danach verabschiedeten wir uns dankend von Beat und fuhren mit der Gon-delbahn zurück nach Wiler (die Abfahrt auf dem Weg war uns zu langweilig). Das kurz darauf bestiegene Postauto hatte einen schwerwiegenden Fehler, was dazu führte dass einem Fahrgast ein Rucksack auf den Kopf fiel (na gut, möglicherweise lag es auch am Ungeschick des Autors dieses Artikels).

Das ganze Wochenende war erneut sehr lehrreich, unterhaltsam und hat sehr viel Spass gemacht. Und wir sind alle dem Ziel 'Powder-Profi' ein Stück näher gekommen. Wir danken Heiri für die tadellose Organi-sation.

Kurt Häner

Skitour: Spitzhorli, 2737 m

(Ersatztour Blümler Liden)

21./22. Februar 2009

Teilnehmer: Lisa, Kurt, Erich, Ruedi

Tourenleiter: Heiri

Um 7 Uhr treffen wir uns in Basel sbk und fahren mit der Bahn nach Brig und mit Postauto weiter zum Simplon Hospiz 2005 m. Das Wetter kann schöner nicht sein und Schnee gibt's mehr als genug. Also Felle

montieren und los geht's. Der Aufstieg ist nicht schwierig, aber unter der strahlenden Sonne doch recht schweisstreibend. Nach 3 Stunden erreichen wir um 13 Uhr den eher flachen Gipfel und geniessen die tolle Aus-sicht. Die Abfahrt ist abwechslungsreich – Pulver-/Hartschnee – Windharst und führt uns südlich des Simplonpasses. Von hier steigen wir nochmals eine halbe Stunde auf und gönnen uns alsdann ein grosses kühles Bier. Danach Zimmerbezug im gemütlichen Hotel Simplonblick, das extra wegen uns ge-öffnet hat. Die Bewirtung ist perfekt und es wird locker diskutiert. Am Sonntagmorgen weckt uns schon früh das rattern des Schnee-pfluges und es hat Nebel und ziemlicher Wind. Wir geniessen ausgiebig das Früh-stücksbuffet und treten leider schon um 9 Uhr die Heimreise an. Besten Dank an Heiri für die gute Organisation.

Ruedi

Skitour Hengst

Ersatztour Bannalp oder Gemmi,

28. Februar 2009

Teilnehmer: Fritz Moser (Tourenleiter), Turi Jungo, Erwin Lack, Hans Gurtner, Silvia Heutschi, Beat Brunner, Kurt Häner

Mitte Woche herrschte noch hohe Lawi-nengefahr, und dem wegen dem Ferienende war mit starkem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Deshalb hatte sich Fritz entschieden, anstelle der geplanten Tour im Wallis den Hengst bei Sörenberg zu besteigen.

Am Treffpunkt bei Hiersegg, unterhalb Neuhüttli, auf dem Parkplatz zwischen Punkt 1070 und Südelhöchi, rund drei Kilo-meter vor Sörenberg, waren wir erstaunt über die vielen Autos. Ein Blick in die bereits sonnenbeschienenen Südosthänge bestätigte den Verdacht – wir waren nicht ganz alleine.

Unsere Truppe zeigte sich intersektional. Nebst Hohe Winde waren auch Vertreter von Lägern und Oberaargau dabei.



Viele Tourengänger genossen den Ausblick vom Skidepot in die Alpen

Mit etwas Verspätung starteten wir in Richtung Hengst. Auch bei Sörenberg hatten sie dieses Jahr mehr als genug Schnee, bereits hier unten wohl rund einen Meter. Durch wunderschöne offene Tannenwälder ging es aufwärts zum Hof Bodenhütten, unserer ersten Rast. Es war warm. Dann weiter zuerst Richtung Silwängen, dann stärker steigend zu Punkt 1841, wo wir unsere zweite Pause hatten. Diese nutzten wir für eine ausführliche Vorstellungsrunde, nachdem wir beim Start aufgrund unserer Verspätung (gemeint sind Turi und ich) zu wenig Zeit hatten. Danach ging es via Punkt 1905 gegen das Heidenloch und auf den Hengst.

Die Leute drängten sich unterhalb des Gipfels beim Skidepot, aber es war genug Platz. Auf dem Gipfel waren wir trotzdem alleine und konnten die wundervolle Aussicht zu den Berner Viertausendern, Titlis, Glärnisch, Jura, Schwarzwald und Vogesen in vollen Zügen genießen.

Nach dem Mittagessen im Skidepot ging es hinunter in zügigem Tempo. Unsere Truppe setzte sich aus guten Skifahrern zusammen, und so durchpflügten wir die weiss leuchtenden Nassschneehänge ziemlich rasch. Trotzdem war es eine schweisstreibende Beschäftigung. Das nächste Ziel war 'Schlund', ein Bauernhof mit Bewirtschaftung. Hier genehmigten wir uns nach einer sensationell schönen Abfahrt durch die Wälder eine Erfrischung und genossen die Sonne nochmals in vollen Zügen.

Zum Abschluss ging es dann via Stächelegg zurück zum Parkplatz, wo wir uns voneinander verabschiedeten und den Heimweg gegen 14 Uhr antraten.

Wir genossen eine Tour bei bestem Wetter, frühlingshaften Temperaturen und bester Gesellschaft. Unserem Organisator und Tourenleiter Fritz danke ich dafür im Namen aller beteiligten herzlich.

Kurt Häner

mei**bo**

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

Mammut und Salewa

Neu auch Jack Wolfskin

Fleecejacken und -pullover

von Odlo und Mammut

Neu auch Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo

Karabiner und Kombigurte

Auf das ganze Angebot gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Telefon	061 781 30 20	

„Im Grenzland“

Seniorenwanderung vom 5. März 2009

Tourernleiterin: Monika Müller

Route: Riehen–Bischofshöhe–Maienbühl–Inzlingen–Rührberg–St. Chrischona–Grenzacherhorn–Riehen/Hörnli

Eine Wanderung im Südschwarzwald ist genau das was man sich in diesem kalten und nassen Frühling 2009 wünscht, denn bekanntlich ist es im Süden normalerweise immer wärmer als im Norden! Dass diese landläufige Meinung in diesem Jahr nicht zutreffen wird, war im Verlaufe der letzten Wetterprognosen abzusehen aber wie sagt man so schön „die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Besammlung um 08.50 Uhr Bahnhof SBB in Basel. Fahrt mit dem Tram bis zur Haltestelle „Inzlingerstrasse“ in Riehen.

Bei leichtem Regen starten wir zu unserer Wanderung. In höheren Lagen schneit es, die Hügel sind vom Schnee wie überzuckert. Wir folgen der Strasse, die gegen die Bischofshöhe hinauf führt. Beim Bauernhof auf Maien-

bühl (390 m) wird ein kurzer Trinkhalt eingeschaltet. Nach ca. 100 m erfolgt der Übertritt ins deutsche Hoheitsgebiet. Wir kommen in die Ortschaft Inzlingen, beim Wasserschloss machen wir wieder einen Halt und können bei dieser Gelegenheit dieses schöne Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert besichtigen.

Der Weg führt uns Richtung Süden und wird steiler. Es schneit jetzt leicht, links und rechts vom Weg werden die Matten weiss. Auf einer Höhe von ca. 500 m hat es bereits Zentimeter hohen Pflotsch auf der Strasse. Wir überqueren die Strasse Grenzach–Wyhlen–Inzlingen und steigen wieder leicht auf, bis wir Rührberg ein kleines Dorf auf 500 m ü M erreichen.

Wasserschloss Inzlingen: Erstmals im Jahre 1511 urkundlich erwähnt.

Die Geschichte des Schlosses ist eng mit der Familie Reich von Reichenstein verbunden. Dem alten Basler Geschlecht entstammen mehrere Basler Bürgermeister und Bischöfe.



Tourenvorschlag 2010

für das Tourenprogramm 2010
vom Februar 2010 bis Januar 2011



- ☐ Ich wünsche eine Tourenbeschreibung auf der SAC-Homepage unter der Rubrik
«Jahresprogramm 2010» und sende diese direkt per E-Mail an: elack@vtxmail.ch

Titel und Art der Tour:

von Wochentag:

Datum:

bis Wochentag:

Datum:

Karten:

LK	Nr.	Name:
1 : 25 000		
1 : 25 000		
1 : 50 000		

Route:

Schwierigkeit:

Anzahl Teilnehmer:

Anmelden bis:

Marschzeiten:

Aufstieg bis zur Hütte 1:	Aufstieg bis zur Hütte 2:
Aufstieg Bergtour 1:	Aufstieg Bergtour 2:
Abstieg 1:	Abstieg 2:
Abstieg von der Hütte:	Abstieg von der Hütte:

Tourenleiter 1:

Tel.: E-Mail-Adresse:

(evtl. Tourenleiter 2):

Tel.: E-Mail-Adresse:

Tourenbesprechung am Donnerstag, um Uhr im

☐ Restaurant „Rössli“ Laufen ☐ nach spezieller Mitteilung

Besonderes:

**Bitte den Tourenvorschlag für das Jahr 2010 bis 17. September 2009
einsenden an: Erwin Lack, Sevenweg 2, 4450 Sissach**



Roger Dolder

079 667 83 62
Dittingen / Laufen

Beratung und Betreuung vom Fachmann

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i
1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S
2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Im Ruhrbergerhof den wir planmässig um ca. 12.00 Uhr erreichen gibt es ein gutes Mittagessen mit Dessert und einem vor der Tourenleiterin Monika gespendeten Kaffee (Vielen Dank). Um ca. 14.15 Uhr brechen wir wieder auf, um unser Mittagsprogramm zu absolvieren. In 2,4 Kilometer Entfernung liegt St. Chrischona mit dem Fernsehturm. Ab hier geht es der deutsch/schweizerischen Grenze entlang bis auf die Hornfelsen. Petrus will uns hier offenbar noch zeigen, was er kann, denn jetzt regnet es recht stark. Dessen ungeachtet „geniessen“ wir den Ausblick und sehen auf den Birsfelder Hafen und weiter unten auf das Inseli und die Schleusen.

Nach einem kurzen aber ziemlich rutschigen Abstieg und etwa 15 Minuten Gehzeit stehen wir nass aber froh an der Bushaltestelle „Hörnli“.

Vielen Dank an unsere Tourenleiterin für diese sehr gut organisierte Wanderung.

Othmar



**Die Burg ist heute Jugendherberge.
Hier geniessen wir den Apéro, gestiftet von
Othmar Thüring und Peter Brodmann.
Herzlichen Dank!**

Seniorenwanderung Leimental

8. April 2009

Teilnehmer 32, Wanderleiter: Othmar Thüring

Pünktlich um 8.15 Uhr wandern wir bei leicht bedecktem Himmel in Ettingen ab. Bald schon erhalten wir die erste Information über die Kirche Ettingen. Othmar erklärt uns, weshalb der Kirchturm mit drei Uhren ausgestattet ist (damit 3 Personen zusammen und nicht nacheinander die Uhrzeit ablesen können). Der steile Anstieg zum Hofstetter Chöpfli gibt uns immer wieder die Sicht auf die Leimentaler Dörfer frei. Othmar erklärt uns die Besonderheit des Hofstetter Chöpfli. Es ist ein Naturreservat mit Mittelmeerklima. Es bietet mediterrane Vegetation und den Flaumeichen einen geeigneten Lebensraum. Nachdem wir die einmalige Aussicht bewundert haben, geht es an den Abstieg zum Dorf Hofstetten. Wir wandern querfeldein Richtung Burg Rotberg.

Nach kurzer Wanderung erreichen wir Metzleren, wo wir im Rest. Kreuz ein vorzügliches Mittagessen geniessen dürfen. Frisch gestärkt wandern wir weiter. Rechts des Waldpfades liegt Mariastein, links das Elsass. Bald schon haben wir freie Sicht auf die imposante Burg Landskron. Kurz vor Tannenwald verlassen uns einige Kameraden – sie gehen direkt nach Flüh. Wir aber setzen unseren Weg fort und nach kurzem Aufstieg befinden wir uns im Burghof. Auch hier erläutert uns Othmar die wichtigsten Daten zur Burg. Wer Lust und noch genug Fitness hat, erklimmt den Turm und kann auf der Terrasse den Blick über Elsass, Vogesen und Leimental schweifen lassen.

Müller Bau AG

Aufbauen

**Hochbau
Tiefbau
Industriebau
Kundenarbeiten**



Müller Bau AG

Ziegeleistrasse 28

4242 Laufen

Tel. +41 61 766 40 40

www.muellerbauag.ch

info@muellerbauag.ch

**Suchen Sie Ihre Hypothek so sorgfältig
aus wie Ihren Bauplatz.**



Schneider, Berthoud

Nutzen Sie unsere Erfahrung. Im persönlichen Gespräch finden wir Ihre individuelle, massgeschneiderte Hypothek – damit Sie auch übermorgen noch Freude am eigenen Heim haben. 061 925 94 94 oder www.blkb.ch/immo. **Wir sind Ihr Partner.**



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**



13. Jh. Erbauung der Burg
16. Jh. Umbau zur Festung
17. Jh. Burg dient als Gefängnis;
1813 Eroberung durch Bayern
und Österreicher
1923 Erhebung zum Monument
Historique classé
1970 Affenkolonie
2008 Sanierung der Ruine durch
Verein pro Landskron.

Von hier trennt uns bis Leymen nur noch ein kurzer Abstieg. Nachdem alle ihre Fahrkarten gelöst haben, kommt auch schon das Bähnli. Wieder konnten wir an einer schönen Seniorenwanderung teilnehmen. Dem Tourenleiter Othmar Thüring vielen Dank.

Monika

Ausflug in den Kraftreaktor Lenzburg

Sonntag, 1. Februar 2009

Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr machte unsere Gruppe von 15 Leuten sich auf den

Weg in Richtung Lenzburg. 1 Stunde und 40 Minuten später kamen wir in der grossen roten Halle an. Wir kamen richtig ins Staunen – riesige Wände gab es da, sogar an der Decke hatte es ein paar Routen.

Nach einer kurzen Instruktion durften wir anfangen zu klettern. Die Zeit verging schnell und wir wurden hungrig deshalb assen wir um 13.00 Uhr etwas Kleines.

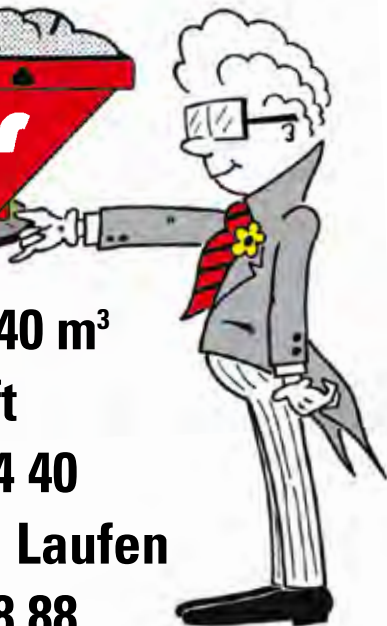
Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns wieder ans klettern. Es war erstaunlich wie viele Routen es gab, leider reichte der Sonntag nicht ganz um alle Strecken aus zu probieren.

Um 16.00 Uhr packten wir unsere Sachen wieder ein und liefen in Richtung Bahnhof. Mit einer guten Erinnerung an den Kraftreaktor Lenzburg stiegen wir in den Zug. Die Fahrt war lustig, denn da war noch die Zugbegleiterin, die uns nicht mit ihrer Billetabfrage in Ruhe liess.

Es war ein Unvergessliches Abenteuer in Lenzburg.

Danke an Marie-Luce Knobel und Martin Meier

Stefanie, Michaela, Julia und Vanessa



Muldenservice 1–40 m³

Gipsergeschäft

Telefon 061 781 44 40

Entsorgungcenter in Laufen

Telefon 061 763 08 88

Und wenn's emoole neetig wär...



Neth AG
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

Rallye Jurassien

26. April 2009

Nach dem langen und sehr harten Winter ist der Frühling voll ausgebrochen. Die Kirschbäume zeigen ihr weisses Blütenkleid und die Wälder leuchten in feinem hellem Grün. Mit 12 TeilnehmerInnen geht's ab Bahnhof Laufen los. Über Delémont–Moutier erreichen wir Reconvilier wo uns die Tourenleiter für die Route Nr. 3 erwarten. Bald treffen unsere Freunde von Delémont, Jura und den Damen der Sektion Raimeux ein und als Gruppe von fast 40 Teilnehmern wird der Aufstieg zum Montoz gestartet.

Wir durchqueren das Trasse der zukünftigen Autobahn und gelangen allmählich in die steile Waldzone zum Montoz. Ein happiger Aufstieg bringt uns rasch auf die Höhe des Juraplateaus und durch die kurzweiligen und interessanten Begegnungen erreichen wir fast unbemerkt die grosszügige Cabane La Rochette der Sektion Prévôtoise.

Die Wiesen sind frei von Schnee doch sind noch einige Spuren davon geblieben. Krokusse und Schlüsselblumen sind die ersten Zeugen der neuen Vegetation und erfreuen uns mit ihrer Pracht. Der starke Föhn lässt die Alpenkette nahe erscheinen während Sonnenstrahlen eine angenehme Erwärmung spenden.

Angeregt können wir uns mit neuen und alten Freunden unterhalten, auch wenn Akkordeonist und Sänger im Hintergrund bekannte Weisen spielen und singen.

Ein feines Mittagessen wird serviert und nur zu schnell vergehen die Stunden. Die Stimmung steigt und kurz vor dem Abschiednehmen sind sogar die Tanzpaare in Schwung gekommen.

Den Rückweg haben wir individuell gewählt, dabei sind einige etwas schneller zum Bahnhof in Sorvilier gelangt, andere haben den weiteren Weg via Méterie de Court angepeilt. Doch am Ende sind alle, wenn auch



mit einer Stunde Zeitdifferenz, gut nach Hause gekommen. Die herzlichen Begegnungen und die tolle Stimmung werden uns auch im nächsten Jahr wieder in den Jura ziehen.

HF

9./10. Mai: Nachtwanderung vom Laufental ins Elsass

Tourenleiter: Paul Stöckli

Am Samstag regnete und hagelte es wie schon lange nicht mehr. Zu unserem grossen Glück aber nur am Nachmittag und Abend, sodass wir unsere Nachtwanderung um 22.15 Uhr in Grellingen bei trockenem Wetter und sehr angenehmer Temperatur starten konnten. Unsere Wandergruppe war zusammengesetzt aus drei 10-jährigen, sechs 13–15-jährigen und elf Erwachsenen. Damit keine Langeweile aufkommen konnte, hatte Paul noch ein kleines Rätsel vorbereitet, bei welchem man Photos, welche er bei der Re-kognisierungs-Tour gemacht hatte, in der richtigen Reihenfolge nummerieren sollte. Nicht ganz einfach bei Nacht!

Aufgrund des niedrigen Durchschnittsalters erklommen wir dann die erste grosse Steigung bis zur Eggfluh in zügigem Tempo und genossen oben angekommen die wunderbare Aussicht auf das Lichtermeer von Basel und Umgebung.

Weiter ging's dann über den Blauenberg Richtung Blauenpass. Um 1h machten wir oberhalb von Blauen dann einen grossen Rast mit Feuer und Klöpfer „brötle“, was alle sehr genossen.

Weiter über das Metzlerlenchrüz erreichten wir die Challhöchi, wo wir den Weg Richtung Rämel einschlugen. Auf dem nun folgenden Wanderweg merkten nun doch die einen oder anderen die Müdigkeit, war der Weg bis dorthin doch recht kurzweilig gewesen. Beim Rämel angekommen, entschieden sich dann aber doch die meisten ganz aufzusteigen oder sogar auf dem Turm zu steigen. Mit Fernsicht konnte man leider nicht rechnen, da es bewölkt war.

Den Abstieg nach Wolschwiller verkürzten wir uns, indem wir den Weg über Nicolas Downhill-Piste einschlugen. Das laute Vogelgezwitscher im Wald kündigte uns dann auch schon den Morgen an, war es in der Zwischenzeit doch schon 5 Uhr geworden.

Um 5.30 h waren wir dann auch an unserem Ziel in Wolschwiller angelangt, wo wir je nach Müdigkeit das wohlverdiente Z'morge geniessen konnten. Anschliessend kehrten alle müde, aber scheinbar zufrieden, mit dem Auto, Velo oder zu Fuss (bis Burg) wieder heim. Der Tourenleiter bedankt sich für die rege Teilnahme und hat sich schon erste Gedanken über eine neue Route für das nächste Jahr gemacht. Und nicht zu vergessen: ein ganz grosses Kompliment an die Kinder, welche alle diese lange Wanderung mit Bravour gemeistert haben.

Barbara

Skitourenwoche Avers

13.-17. April 2009

Bergführerin: Rita Christen, *Tourenleiter:* Meinrad Schmidlin, *Teilnehmer:* Claudia Schmidlin, Urs Stegmüller, Simon Jermann, Stephan Köhli und Erich Müller

MOWEB

Mobile Werkstatt-Technische Dienstleistungen

Delsbergerstrasse 202, 4242 Laufen, Telefon 061763 85 00

Fax 061 763 85 01

Ihr Partner für Technische Dienstleistungen

Schlosserei: Treppen, Podeste, Geländer

Reparaturen: Bau- und Landmaschinen

Montagen: Industrie- und Stahlbau

Pulverspritzen: PE, Keramik, Stahl

Montag, 13. April 2009, Anreise: Am Ostermontag fuhren wir mit dem Zug und Postauto ins Avers, genau nach Avers Juppa. Kurz vor 15 00 waren wir in unserem Hotel Bergalga und nach einer kurzen Begrüssung durch unsere Bergführerin Rita, dem Bezug der Zimmer rief bereits die Ausbildung. Das Verhalten bei einem Lawinenabgang und die gezielte Suche nach Verschütteten machte uns alle auf die Risiken bei Skitouren aufmerksam. Der Umgang mit Barrivox/LVS und die Theorie gaben uns für die kommenden Tag eine gewisse Sicherheit. Ein erstes gutes Nachtessen rundete den anstrengenden Tag ab. *Erich*

Dienstag, 14. April 2009: Bödengrat 2952 m–Hotel Bergalga 2030–Inner Bergalga – Auf den Böden–Bödengrad 2952; Aufstieg etwa 3½ Stunden

Am Dienstagmorgen um 04.45 Uhr war Tagwache. Nur bei denjenigen die auf ihrem Handy nicht auf Sommerzeit umgestellt hatten wurden mit ein wenig Verspätung auf herkömmliche Art geweckt. Um 5.45 Uhr sollte Abmarsch sein. Es zeigte sich bald, dass unser Gast Stephan die Tourenwoche nicht mit der nötigen Sorgfalt vorbereitet hatte. Auch wegen technischen Mängeln sahen wir uns gezwungen ihn zurückzuschicken. Um 6.30 Uhr erfolgte der effektive Abmarsch.

Bei guten Schneebedingungen machten wir uns Richtung Bödengrat (2952 m) auf den Weg. Nach kurzer Zeit konnten wir unser Ziel bereits im schönsten Sonnenschein ausmachen. Der zügige Aufstieg in dieser grossen Ruhe und schönen, abwechslungsreichen Landschaft liess uns die Anstrengungen vergessen. Doch dauerte es bis kurz vor 10.00 Uhr bis wir auf dem Gipfel stehen konnten und das wunderschöne Panorama und den Blick ins Tal geniessen konnten.

Die Abfahrt ins Tal, über schöne Sulzhänge liess unsere Herzen und auch Stimmen jubeln und wir genossen noch einmal diese

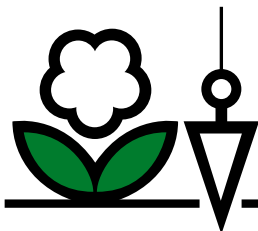


Ruhe und Zufriedenheit. Im Tale angekommen verpflegten und erholten wir uns und genossen den mitgebrachten „Dittiger Wein“. Das Beobachten der aus dem Winterschlaf aufgewachten Murmeltiere liess die Zeit wie im Fluge vergehen. Bei einem Jass und einem Bier oder Wein stimmten wir uns auf das Nachtessen ein. *Erich*

Mittwoch, 15. April 2009: Piz Piot (Westgipfel) 3037 m Route: Juf 2117 m–Jufer Alp–Piotjoch 2799 m–Westgrat–Piz Piot (Westgipfel) 3037 m–Abfahrt durch die Nordostflanke; etwa 4 Stunden Aufstieg plus Abfahrt.

Pünktlich um 05.30 h fährt uns Rita mit dem Auto nach Juf, wo es noch vor Tagesanbruch im langen Tal stetig und konstant hinaufgeht. Ziel ist der Piz Piot auf 3037 Meter. Die schattige NW-Flanke am Piotjoch queren wir in zwei steilen und schwierigen Richtungswechseln. Oben auf dem Westgrat plagt ein bissiger Wind. Die Aussicht auf zahlreiche Gipfel (Bergeller Alpen, Bernina, Piz Giulia etc. und auch auf die gestrige Tour) entschädigt für die geübten Mühen.

Das eigentliche Dessert und eine kleine Mutprobe sollten erst noch folgen: Eine traumhafte, steile Pulverschneeabfahrt in der



KOTTMANN-KÖHLER GARTENBAU

Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen
Telefon 061 761 52 21, 079 443 43 44
www.gartenbau-kottmann.ch

Für sämtliche Gartenarbeiten

- Beratung • Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen
- Muldentransporte



alle wege führen zu ...

heiri ming

schreinerei
igz, bad 109
4233 meltingen

tel / fax 061 741 13 13
natel 079 423 52 49

e-mail: heiri.ming@tiscali.ch

erste bodenausstellung der region
(geöffnet nach telefonischer anmeldung)

Nordostflanke auf den Piotgletscher hinunter. Wir sind früh unterwegs, weshalb uns der Sulzschnee wunderbar trägt wie eine präparierte Piste. Während der Mittagsrast ist Murmeli-Zählen angesagt. Anschliessend skaten wir zurück nach Juf und lassen uns auf der Terrasse des „Edelweiss“ von der Sonne und einer goldblonden Erfrischung verwöhnen.

Simon Jermann

Donnerstag, 16. April 2009: Juferhorn 2967 m; Route: Juf 2117 m über Ost-Nordostflanke Direkt auf das Juferhorn 2967 m. Trotz des nicht gerade verheissungsvollen Wetterberichts für heute Donnerstag, setzt Rita die Tagwache auf 04.45 Uhr an, ganz nach dem Motto "die Hoffnung stirbt zuletzt". Unser heutiges Ziel ist das Juferhorn mit seinen 2967 m Höhe über Meer. Als wir um 05.30 Uhr aus dem Hotel treten und Rita mit dem Transport nach Juf beginnt, können wir tatsächlich keine Sterne wie an den beiden Vortagen mehr ausmachen. Nur noch vereinzelte Strahlen des vor wenigen Tagen noch vollen Mondes, zwingen sich zwischen den sich zunehmend verdichtenden Wolken hindurch.

Nichtsdestotrotz schnallen wir noch im Dunkeln unsere Skier an und machen uns auf den Aufstieg Richtung Juferhorn. Da der Wind nun immer stärker wird und es auch beginnt zu schneien, beschliessen wir nach ca. zwei Stunden Aufstieg, auf einer Höhe von knapp 2800 m die Tour abzubrechen. Also demontieren wir die Felle und machen uns auf die Abfahrt, die eine Portion "Zehenspitzengefühl" verlangt, da die Schneedecke teilweise unberechenbar ist.

Nach einem nochmaligen "Einkehren" im Restaurant Edelweiss in Juf, fahren wir wieder mit Rita und dem Postauto zurück nach Juppa. Da drei Teilnehmer heute nach Hause reisen, machen sie sich an das Packen. Nach einem feinen gemeinsamen Mittagessen und einem letzten Jass, besteigen die drei Heimreiser gegen 15.00 Uhr das Postauto und tre-

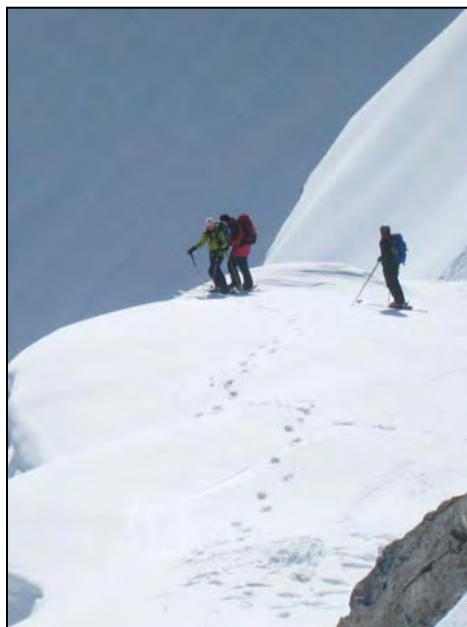
ten, nach in sicher allen Belangen tollen Skitouren-Tagen die Heimreise an.

Mit kameradschaftlichem Gruss Urs

Freitag, 17. April 2009: Grosshorn 2781 m; Route: Avers-Pürt 1910m-Brücke über Averser Rhein 1870 m-Aufstieg 910 m; Distanz etwa 4 km; ca 3 Stunden Aufstieg plus Abfahrt.

Nach dem wechselhaften Donnerstag und unsicherem Wetterbericht für den Freitag entschlossen sich Simon, Urs, Erich und Rita am Donnerstag abzureisen.

Wegen dem unsicheren Wetterbericht und dem Lawinenbulletin bestellten wir das Frühstück erst auf 7:00 Uhr. Zu unserer grossen Freude hatte sich der Wetterfrosch aber komplett geirrt und uns erwartete ein traumhafter Tourentag mit strahlendem Sonnenschein und winterlichen 20 cm Neuschnee im Aversstal. Nach dem feinen Zmorge fuhren wir mit dem Bus nach Pürt, wo der Averser Rhein auf einer malerischen Schluchtbrücke überquert werden kann.





IG Klettern Basler Jura

**Nicht immer IG,
aber immer öfter!**

www.igklettern-basel.ch



**mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte**

**A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64**

Die ersten 400 Höhenmeter folgten wir den Spuren unserer Vorgänger (wie wir später erfuhren, spurte Katj vom Hotel Bergalga) Auf der Pürderalp wählten wir eine eigene Route rechts vom Cherlibach durch die Mulde unter das Grosshorn. Die strahlende Frühlingssonne verwandelte die 30 cm Neuschnee am Gipfelhang sehr schnell in eine schwere Masse, weshalb wir ungefähr 150 m unter dem Gipfel wendeten.

Die Abfahrt war trotz des schweren Schnees ein lohnender Abschluss dieser wunderbaren Frühlingstourenwoche. Standesgemäss genossen wir nach der erfrischenden Dusche ein feines Mittagessen aus der hervorragenden Küche des Hotels Bergalga. Das traumhafte Wetter begleitete uns auf dem langen aber kurzweiligen Heimweg vom winterlichen Avers in den Frühling unter der Hohen Winde. Wir danken allen Teilnehmern und vor allem der Bergführerin Rita Christen für die tolle und zufriedene Skitouren-Woche im Avers-Tal.

Das Hotel Bergalga (www.bergalga.ch) steht mitten in den «Heuwiesen», knapp 2 km vor Juf, auf 2030 m ü.M., mit Blick ins



wilde Bergalga-Tal. Das Postauto von Anderer hält unmittelbar vor dem Hotel. Das Hotel zeichnet sich durch die zuvorkommende Bedienung, eine hervorragende Küche und den guten Weinkeller aus. Das Avers ist ein ganzjährig bewohntes Hochtal mit super Tourenmöglichkeiten ab Hotel oder nach kurzer Autofahrt. Grosse Auswahl an Touren in allen Schwierigkeiten bzw. für alle Verhältnisse. Die Ruhe und Gelassenheit im Avers ist sprichwörtlich.





Kommen Sie in unsere Ausstellung!

Geöffnet während
der Geschäftszeit und
am Dienstag von
19.00–21.00 Uhr

Wahlenstrasse 81
Tel. 061 765 80 80
Fax 061 765 80 81
www.kuechen-saner.ch

Ernst Saner, 4242 Laufen



in good company

31362 www.baloise.ch

Generalagentur Unteres Baselbiet
Stephan Konrad, Versicherungsexperte
Bruggfeldweg 1, 4147 Aesch

Tel. 061 704 74 29
Fax 061 756 68 75
Mobile 079 703 82 77



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-
sche und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch



AGLAT 2009 und SAC-Sektion Hohe Winde

Das Grossereignis im «Laufental», die AGLAT 2009, war für viele ein schönes Erlebnis. Auch unsere SAC-Sektion Hohe Winde hat zu diesem Anlass einen grossen und beachtenswerten Beitrag geleistet. Unter der Leitung des OK-Teams mit Pascal Saner, Heiri Ming, Roger Dolder und Ivan Saner sowie zahlreichen weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern aus allen Altersklassen der Sektion konnten zahlreiche Besucher am Infostand im Zelt und natürlich auch in unserer schönen Kletterhalle Laufen «bestens bedient» werden. Wir möchten dafür diesem Team ein grosses Lob zukommen lassen und unseren besten Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Mit diesem eurem Einsatz habt ihr sicher für unsere SAC-Sektion ein sehr gutes Bild unter den «hundertten» von Besuchern hinterlassen können.

*Im Namen der Sektion:
Kurt Häner, Sektionspräsident
Reiner Lenk, Vizepräsident*

Seniorenwanderung: Quer durch den Dorneck: Gempen-Hochwald-Hobelrank- Büren-St. Pantaleon-Nuglar- Sichtern-Liestal

Donnerstag, 23. April 2009

Tourenleiter: Hans-Rudolf Huber

Wanderer: 26 Personen

Kurz vor 8 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Dornach. Von dort brachte uns das Postauto nach Gempen, womit bereits eine grössere Höhendifferenz bewältigt war. Im Dorfkern wurden wir vom Tourenleiter Hans-Rudolf Huber begrüsst, der uns über den heutigen Tagesablauf orientierte.

Wir starteten die Wanderung bei eher frischen Temperaturen, konnten jedoch schon bald die ersten wärmenden Sonnenstrahlen geniessen. Ausserhalb Gempen fiel unser Blick auf die vielen blühenden Kirschbäume, die unseren Weg bis nach Nuglar säumten.

Einige Schritte nach dem Hobelrank machten wir eine kleine Rast für eine Zwischenverpflegung. Später folgte ein kurzer Abstieg nach Büren, aber gleich ging es wieder aufwärts durch eine neuere Ueberbauung von verschiedenen grossen Einfamilienhäusern mit mehr oder weniger ansprechendem ästhetischem Anblick. Wir schauten lieber über die Siedlung hinweg in die Ferne auf die verschiedenen Baselbieter Hügel.

Ausserhalb des Dorfes erblickten wir ein Auto, das sich auf einen mit Fahrverbot belegten Weg gewagt hatte. Die Chauffeuse entpuppte sich als Monika, die uns den Apéro brachte und die Flaschen und knusprigen Brote in einige Rucksäcke verteilte.

Nach einer kurzen Steigung begrüsst uns am Waldrand oberhalb von St. Pantaleon ein sonniges Plätzchen mit Tisch und Bänken, wo wir uns den von Rosmarie und René gespendeten Apéro zu Gemüte führen konnten.



Herzlichen Dank an die Beiden und auch an Monika für den Transport.

Mit dieser Stärkung ging es leicht beschwingt weiter durch Wiesen- und Waldwege nach Nuglar, wo uns im Restaurant Rebstock ein gutes 3-gängiges Essen serviert wurde. Beim Dessert gab es ein kurzes Gerangel um die von der Wirtin nicht ausreichend angebotenen Mohrenköpfe. Aber dafür hatten die zu kurz gekommenen später weniger zu Tragen (im Magen) beim Aufwärtsgen!

Nach Nuglar wählte Hansruedi ein Strässchen, das Marlies als nicht richtig einstufte. Sie diskutierten vorne hin und her, bis klar ersichtlich wurde, dass die Richtung nicht stimmen konnte. Nach einem kleinen „Sprint“ querfeldein hatten wir den richtigen Weg gefunden.

An Sichtern vorbei ging es abwärts nach Liestal, wo wir kurze Zeit später den Zug für die Heimreise besteigen konnten.

Es war eine angenehme Frühlingswanderung mit perfektem Wetter. Wir danken Hans-Rudolf für die Organisation und allen anderen, die zu diesem schönen Tag beige-tragen haben.

Regina G.

Seniorenwanderung 7. Mai: Rünenberg-Bad Ramsach- Wisenberg-Läufelfingen

Wanderleiter Peter Schnell, 27 Teilnehmer

In Gelterkinden steigen 27 Senioren von der S3 in den Bus nach Rünenberg um. Die Sonne strahlt von einem wolkenlosen Himmel. In Rünenberg angekommen, erklärt uns Peter am idyllischen Dorfweiher den Verlauf der Wanderung. Auch gibt er uns einige aufschlussreiche Informationen über Geschichte und Personen.

Nach kurzer Wanderung durch eine blühende Frühlingslandschaft erreichen wir den Waldrand. Auf einem romantischen Waldweg wandern wir am Wasserfall Giessen vorbei und nach kurzer Wanderung übers freie Feld können wir einen Apéro geniessen. Hanni ist die Spenderin, feiert sie doch in einigen Tagen einen runden Geburtstag. Vielen Dank an Hanni. Vom Apéroplatz haben wir eine wunderbare Sicht auf das obere Baselbiet. Die Dörfer Häfelfingen, Wittinsburg und Känerkinden liegen zu unseren Füßen. Die Rapsfelder leuchten mit der Sonne um die

Wette. Gut gelaunt nehmen wir den weitem Weg unter die Füße. Nach einem leichten Aufstieg sehen wir schon bald Bad Ramsach. Hier machen wir Mittagsrast. Da wir etwas zu früh sind, gönnen sich einige einen zweiten Apéro, die andern machen einen kleinen Abstecher zur nahen Straussenfarm. Punkt zwölf setzten wir uns an den Mittagstisch und werden mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Den Kaffee spenden Viktoria und Peter Tobler. Auch Ihnen vielen Dank.

Wohl genährt und voller „Tatendrang“ machen wir uns an den anspruchsvollen Aufstieg zum 1001 Meter hohen Wisenberg. Oben angekommen, nehmen wir die Treppe auf den 24,6 Meter hohen Aussichtsturm in Angriff. Die Mühe hat sich gelohnt. Wir geniessen eine atemberaubende Sicht auf die Berge. Die ganze Alpenkette zeigt sich uns von ihrer schönsten Seite. Der Rundblick ist einmalig. Im Norden sehen wir den Baselbieter Jura, im Hintergrund die Vogesenkette und den Schwarzwald, im Osten das Fricktal. Nur ungern verlassen wir diesen schönen Platz. Auf dem Abstieg zeigt sich uns die Alpenkette nochmals in ihrer ganzen Schönheit. Wir sind alle begeistert. Weiter geht es am Blaukreuzheim Hupp vorbei durch Wald und Wiesen. Kurz vor Läuelfingen kommen wir am schön gestalteten Gelände des Tierfriedhofs vorbei. Wir erreichen den Bahnhof Läuelfingen zufrieden und voll von schönen Eindrücken. Wir danken Peter und Petrus für den schönen Tag. *Monika*



Vogesenwanderung: Thann-Molkenrain-Willer-sur- Thur (beim Grand Ballon)

Samstag, 9. Mai 2009

Vor dem Start in Thann (Bild oben) noch eine kleine Stärkung mit Café und Croissants. Bei der Burgruine Engelburg vorbei (Bild mitte) 3 Stunden bergauf zum Mittagessen mit echter elsässischer Kost in einer typischen Ferme Auberge «Molkenrain» (unteres Bild). Bei besten Wetterbedingungen konnten alle 14 Teilnehmer wieder eine lustige Vogesenwanderung erleben. *Le*



In Rütenberg stehen die Gedenktafeln von General Suter, auch Kaiser von Kalifornien genannt und M. Birmann, dem grossen Sozialpolitiker. In Liestal steht noch das M. Birmann Spital.

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen
 Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04
 treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch



<i>Kunder-boutique</i> WYDEHOF	TIP TOP	MODE BOUTIQUE TREND	 MISS FASHION
BÄCKEREI-KONDITOREI-CONFISERIE <i>Kübler</i>	<i>WULLE-LADE</i>	VÖGELE SHOES	k kiosk
 APOTHEKE IM WYDEHOF	 UBS	<i>La petite Provence</i>	 JEANS-HALLE
 Clientis Bank Jura Laufen	Mode Vögele	 BIBLIOTHEK	MIGROS
 Tchibo	CAFÉ RESTAURANT PIZZERIA WYDEHOF	 Basellandschaftliche Kantonalbank	 DENNER

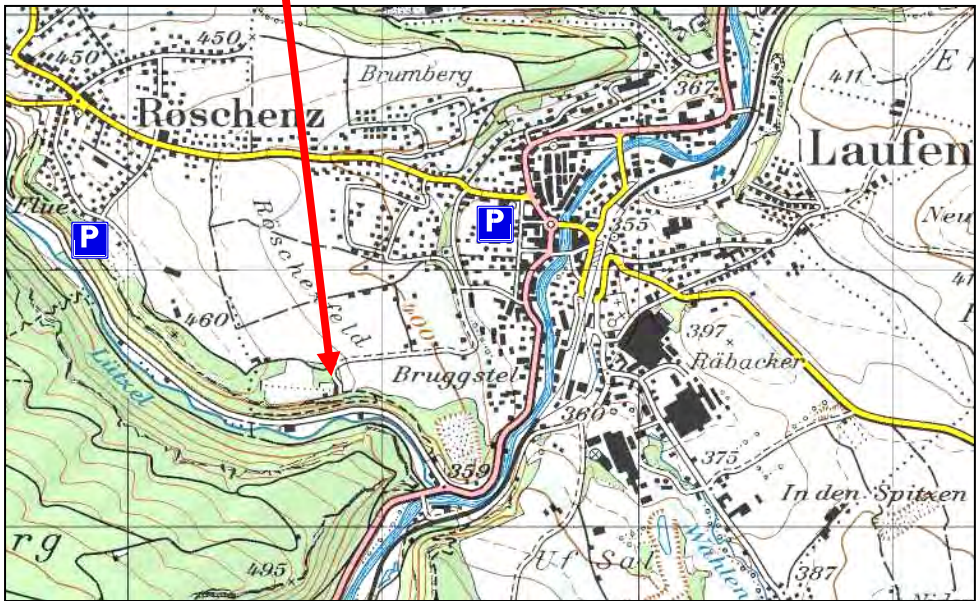
BLOCHOPTIC

Leichte Einkaufstouren
gibt's im Wydehof.

Einkaufscenter Wydehof Breitenbach. Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr. Kinderspielecke im 1. Stock

gratis **P**

*Einladung zur Sommer-Sektionsversammlung
am Freitag, 3. Juli 2009 um 19.30 Uhr
auf der Fluh (Schützenhaus) in Laufen*



mit einem Vortrag von Revierförster Gerhard Walser aus Liesberg:

«Entwicklung und Veränderung des Waldes im Laufental»

Die Versammlung wird bei schönem Wetter im Freien, im Wald vor dem Schützenhaus, durchgeführt. **Bereits ab 18.15 Uhr wird das Buffet für Getränke und Gegrilltes von der SAC-Seniorenabteilung eröffnet.** Auch nach der Versammlung wird nochmals Gelegenheit geboten, den Hunger und den Durst zu stillen.

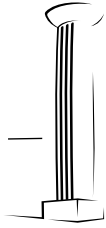
Das Schützenhaus ist vom Bahnhof Laufen in knapp 30 Minuten oder vom Schulhaus in Röschenz in 20 Minuten zu Fuss erreichbar.

Für Autofahrer bestehen Parkmöglichkeiten auch bei der katholischen Kirche in Laufen. Eine beschränkte Anzahl Parkplätze stehen auch beim Schützenhaus auf der Fluh zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:

Die Seniorengruppe der SAC-Sektion Hohe Winde

QUALITÄT SEIT 1902



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

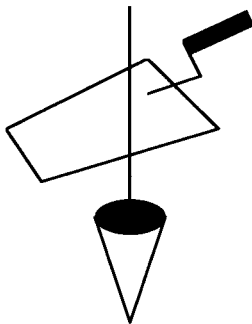
- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen

Fluhstrasse 6-8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten

Geburtstage

über 80 Jahre

Otto	Karrer	Pumpwerkstrasse 3	4142 Münchenstein	04. 11. 1908
Karl	Baumeister	Bäumlihofstrasse 74	4058 Basel	05. 11. 1917
Ugo	Eiselin	Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26. 03. 1920
Walter	Neuschwander	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06. 08. 1921
Alfred	Fuchs	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25. 08. 1923
Ernst	Wyss	Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14. 06. 1924
Alfred	Steiner	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05. 10. 1924
Wolfgang	Dettli	Postfach	4203 Grellingen	12. 05. 1925
Werner	Baltisberger	Brislachstrasse 5	4226 Breitenbach	22. 09. 1925
Dora	Scheidegger-Wagner	Delsbergerallee 8	4053 Basel	09. 05. 1926
Kurt	Emminger	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04. 07. 1926
Martin	Borer	Grien 34	4227 Büsserach	15. 07. 1926
Dieter	Steiner	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19. 09. 1926
Niklaus	Lack	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06. 12. 1926
Fritz	Wyss	Baselstrasse 77	4242 Laufen	08. 01. 1927
Hans	Scheidegger	Im Fink 5	4242 Laufen	25. 09. 1927

Fortsetzung auf der nächsten Seite

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Geburtstage

Über 80 und 80 Jahre

Rudolf	Hänggi	Untere Wühry 7	4208 Nunningen	30. 11. 1927
Walter	Meier	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02. 03. 1928
Max	Meury	Röschenzstrasse 55	4242 Laufen	29. 04. 1928
René	Müller	Schützenweg 28	4242 Laufen	30. 06. 1928
Peter	Brodmann	Unterholzstrasse 3	4107 Ettingen	07. 07. 1928
Emil	Bieli	Sunneshyn 201	4229 Beinwil SO	27. 09. 1928
Otto	Buschor	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06. 03. 1929
Franz	Scheuch	Lehengasse 33	4142 Münchenstein	14. 04. 1929
Xaver	Jermann	Zielweg 29	4244 Röschenz	25. 06. 1929

75 Jahre

Elmar	Schreiber	Neubünteweg 10	4147 Aesch BL	20. 01. 1934
Fridolin	Studer	In der Eich 1	4244 Röschenz	20. 03. 1934
Thomas	Gerster	Obere Hoehe 6	4242 Laufen	19. 04. 1934
Margrith	Schumacher-Fuchs	Rienweg 7	4242 Laufen	15. 07. 1934
Hansjörg	Gschwind	Blauenweg 12	4116 Metzerlen	19. 07. 1934
Hans-Ruedi	Huber	Rebgässli 22	4123 Allschwil	29. 07. 1934
Othmar	Thüring	Hofstettenstrasse 12	4107 Ettingen	18. 08. 1934
Willy	Imhof	Oberdorfstrasse 6	4244 Röschenz	27. 10. 1934
Erich	Henneberger	Gründlirainstrasse 19	4242 Laufen	03. 11. 1934
Rinaldo	Faccioli	Neumatttring 31	4147 Aesch	17. 11. 1934
August	Imhof	Sonnenweg 19	4242 Laufen	24. 12. 1934

70 Jahre

Heinz	Liesch	Aeraplana 218a	7220 Schiers Maria	08. 01. 1939
Erich	Asper	Ollenweg 4	4226 Breitenbach	21. 02. 1939
Hans	Studer	Wahlenstrasse 106	4242 Laufen	21. 02. 1939
Hanny	Metzger	Delsbergerstrasse 200	4242 Laufen	10. 05. 1939
Trudy	Jermann	Alte Strasse 33	4243 Dittingen	22. 05. 1939
Annerös	Cueni-Hänggi	Hauptstr. 23	4243 Dittingen	09. 06. 1939
René	Zurflüh	Dachslenbergstrasse 54	8180 Bülach	24. 06. 1939
Lilli	Schmidlin	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	07. 08. 1939
Leon	Küttel	Loogstrasse 24	4142 Münchenstein	17. 09. 1939
Hansruedi	Weber	Grubenweg 1	4226 Breitenbach	07. 10. 1939
Therese	Schaub	Kuntmattring 6	4107 Ettingen	09. 10. 1939
Heinz	Marauschek	Bollbodenstrasse 12	4206 Seewen SO	25. 10. 1939

65 Jahre

Anneli	Imhof	Obere Höhe 5	4242 Laufen	12. 01. 1944
Hansruedi	Schmidlin	Hollenweg 14	4243 Dittingen	26. 02. 1944
Erich	Müller	Rebenweg 11	4222 Zwingen	29. 03. 1944
Hansruedi	Spaar	Rödlerweg 13	4203 Grellingen	22. 04. 1944
Annemarie	Meyer-Graf	Maiersackerweg 27	4242 Laufen	29. 04. 1944
Stefan	Sommer	Alte-Strasse 36	4243 Dittingen	11. 07. 1944
Urs	Hänggi	Zullwilerstr 41	4208 Nunningen	09. 09. 1944
Lucia	Furrer	Loogstrasse 24	4142 Münchenstein	16. 09. 1944
Oswald	Schwager-Knüsel	Neuer Weg 22	4114 Hofstetten SO	03. 11. 1944
Monika	Müller	Drosselweg 21	4147 Aesch BL	12. 11. 1944
Hans	Peter	Steinackerweg 27	4242 Laufen	30. 12. 1944

Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen an der Frühjahrs-Sektionsversammlung 2009

Fabian	Hof	In den Kurzen 11	4242 Laufen	03. 07. 1996
Andreas	Hof	In den Kurzen 11	4242 Laufen	03. 07. 1996
Nadja	Hof	In den Kurzen 11	4242 Laufen	06. 07. 1998
Rebecca	Hof	In den Kurzen 11	4242 Laufen	06. 07. 1998
Max	Hof-Borer	In den Kurzen 11	4242 Laufen	12. 03. 1962
Brigitta	Hof-Borer	In den Kurzen 11	4242 Laufen	11. 10. 1962
Karin	Meyer	Schützenweg 18	4242 Laufen	27. 12. 1958

Neuaufnahmen durch den Vorstand für Jugend- und Familienmitglieder

Céline	Allemann	Murstrasse 18	4226 Breitenbach	28. 10. 1988
Patrick	Gassmann	Spitalstrasse 28 D	4226 Breitenbach	20. 02. 1945
Domonik	Häner	Talstrasse 7	4208 Nunningen	13. 01. 1992
Adeline	Linder	36A rue de Kiffis	F-68480 Wolschwiller	21. 03. 1995
Robin	Meury	Unterdorfstr. 3	4223 Blauen	13. 03. 1999
Luca	Reichel	Buchenweg 5	4148 Pfeffingen	06. 06. 1998
Brigitte	Ryser	Schulstrasse 3	4450 Sissach	27. 05. 1969
Robin	Ryser	Schulstrasse 3	4450 Sissach	08. 06. 2001
Gina	Ryser	Schulstrasse 3	4450 Sissach	08. 01. 2003
Etienne	Schmidlin	Dorfstrasse 36	4243 Dittingen	17. 01. 2003

Neuaufnahme durch den Vorstand als Zusatzmitglied zur SAC-Sektion Hohe Winde

Maarten	de Hoog	Im Erlisacker 1	4103 Bottmingen	20. 06. 1949
---------	---------	-----------------	-----------------	--------------

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur SAC-Sektion Hohe Winde

Christiane	Borer	Jurastrasse 12	4242 Laufen	11. 07. 1962
Wolfgang	Borer	Jurastrasse 12	4242 Laufen	23. 02. 1954
Renate	Frey	Hörnlistrasse 11	4206 Seewen	02. 01. 1971
Carola	Leutwyler	Birsackerweg 8	4203 Grellingen	16. 01. 1993
Dorly	Leutwyler	Birsackerweg 8	4203 Grellingen	11. 06. 1966
Marcel	Leutwyler	Birsackerweg 8	4203 Grellingen	05. 04. 1966
Pascal	Leutwyler	Birsackerweg 8	4203 Grellingen	02. 03. 1995
Thomas	Lievo	Felsplattenstrasse 28	4106 Therwil	21. 11. 1965
Anne-Léonie	Meier	Emmengasse 10	4223 Blauen	24. 11. 1994
Noe	Meier	Emmengasse 10	4223 Blauen	21. 10. 1999
Pailine	Meier	Emmengasse 10	4223 Blauen	22. 08. 1996
Thibault	Meier	Emmengasse 10	4223 Blauen	31. 08. 1998
Denise	Meier-Schmidlin	Emmengasse 10	4223 Blauen	06. 05. 1965
Reto	Meier-Schmidlin	Emmengasse 10	4223 Blauen	04. 05. 1965
Marie-Luise	Fink von Heeren	Steinbühlallee 31	4054 Basel	11. 07. 1954
Franz	Von Heeren	Steinbühlallee 31	4054 Basel	17. 04. 1960
Jan	Von Heeren	Steinbühlallee 31	4054 Basel	19. 12. 1996

Adressänderungen bitte an:

Bruno Christ, Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst
 Obermattweg 19, 4243 Dittingen oder per E-Mail direkt an: mitglieder@sachohewinde.ch



Ihr Partner in der Region

Heizungen

Kesselauswechslungen
Neuanlagen
Alternativenergie-Anlagen
Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand
Reparaturarbeiten
Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten
Flachdächer, Sanierungen



Hotel Restaurant

Central AG

Röschenzstrasse 3

CH-4242 Laufen

Familie Noirjean

Telefon 061 761 61 03

Telefax 061 761 69 81

Hotel

37 Betten

Restaurant

80 Personen

Speisesaal

15-120 Personen

Gourmet-Stübli

«Chez Claude»

24 Personen

Bewertungen für Bergtouren, Skitouren, Bergwanderungen, Allgemeines

Bergtouren	L	Leicht	SAC- Wanderskala	T1	Guter Weg, wenig steil
	WS	Wenig schwierig		T2	Weg teilweise steil
	ZS	Ziemlich schwierig		T3	Spur, ausgesetzte Stellen, weglöse Schrofen
	S	Schwierig		T4	Spur nicht überall sichtbar, exponiert, evtl. Eis
Skitouren	L	≤ 28 ° keine Ausrutscher, keine Engpässe		T5	Kletterstellen bis II, exponiert, heikle Schrofen, auch Eis
	WS	Ca. 30 ° Rutschstellen sanft auslaufd., Engpässe wenig st.		T6	Wie T5, meist weglos, häufig sehr exponiert, Gletscher mit Ausrutschgefahr
	ZS	Ab 35 ° längere Rutschstellen mit Bremsmöglichkeiten, Engpässe kurz, aber steil	Freies Klettern	I	Leicht
	S	Ab 40 ° lange Rutschstellen in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr), Engpässe lang und steil		II	Wenig schwierig
Ausdauer Kraft	wa	wenig anstrengend		III 3a	Ziemlich schwierig
	za	ziemlich anstrengend		IV 4a	Schwierig
	a	anstrengend	V 5a	Sehr schwierig	
	sa	sehr anstrengend	Allgemeines	◆	Geeignet auch für Anfänger
				Δ h ±	Höhenmeter + aufwärts, – abwärts
				F	Führertour

Anmeldung oder Abmeldung für SAC-Touren und SAC-Kurse

Eine mündlich oder schriftlich erfolgte Anmeldung zu einer Tour, einer Tourenwoche oder einem Kurs ist verbindlich. Abmeldungen sind nur nach Rücksprache mit der Tourenleiterin /dem Tourenleiter, resp. dem/der Kursleiter/in möglich. Für Tourenwochen, Kurse, Touren mit Bergführern oder allgemein Anlässe mit finanzieller Verpflichtung kann der/die Touren-/Kursleiter/in bei Nichtteilnahme eine Entschädigung verlangen. Die ungefähren Gesamtkosten sollten vorher bekannt gegeben werden. Die Höhe des geschuldeten Betrages ist abhängig vom Zeitpunkt der Annullierung:

■ Abmeldung bis 30 Tage vor Beginn des Anlasses: Fr. 10.00; ■ Abmeldung 29–20 Tage vorher max. 20% des Preises; ■ Abmeldung 19–10 Tage vorher max. 30% des Preises; ■ Abmeldung 9–0 Tage vorher max. 50% des Preises.

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» April bis Juli 2009

4./5. Juli	Pascal Saner	1./2. August	Michel Cuenat
11./12. Juli	G. Stegmüller (Sa. 15 P.)	8./9. August	Ewald Chavronnaz
18./19. Juli	Willy Oberli	15./16. August	Familie Burnier (Sa. bel.)
25./26. Juli	Gerold Studer	22./23. August	Familie Spiess/Parrat
		29./30. August	Familie Dobler/Cuttat
5./6. September	Cécile Chappuis (Sa. bel.)	2.–4. Oktober	Robert Burnier (Sa. bel.)
12./13. September	Réne Hiltbrunner (Sa. bel.)	10./11. Oktober	Georges Deiss
19./20. September	L. Flühmann+S. Rais JF	17./18. Oktober	Véronique Gyseler
26./27. September	M.+S. Gürtler	24./25. Oktober	Hans Frey (Sa. 15 P.)

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr. → →	1-2010	2-2010	3-2009	4-2009
Redaktionsschluss:	27. November 09	4. März 10	25. Mai 09	4. September 09
Herstellung ab:	4. Dezember 09	11. März 10	1. Juni 09	9. September 09
Versand:	14. Dezember 09	16. März 10	10. Juni 09	15. September 09
Erscheinungsdatum:	18. Dezember 09	22. März 10	15. Juni 09	18. September 09

Vorstand 2009

<i>Präsident</i>	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
<i>Vizepräsident und Redaktion Club- nachrichten /Internet</i>	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
<i>Anlässe</i>	Heiri Ming	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@vtxmail.ch
<i>Kassier</i>	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
<i>Sekretariat</i>	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil: 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
<i>Mitgliederdienst</i>	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen, Tel. 061 761 65 28 P, 061 765 41 87 G; E-Mail: mitglieder@sachohewinde.ch; bruno.christ@bluewin.ch
<i>Tourenchef</i>	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; E-Mail: elack@vtxmail.ch
<i>Präsident Betriebskommission Kletterhalle Laufen</i>	Pascal Saner	Fichtenweg 10, 4244 Röschenz, Tel. Mobil: 079 322 59 19 E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch
<i>SAC-Jugend</i>	Ivan Saner	Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivan.saner@ambonet.ch
<i>Senioren</i>	Walter Meyer	Meiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch
<i>Postadresse</i>	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
<i>Postadresse</i>	Kletterhalle Laufen	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen
<i>Internet</i>	www.sachohewinde.ch und www.kletterhallelaufen.ch	
<i>J+S-Coach</i>	Rolf Zimmerli	Weierweg 16, 4242 Laufen, Tel. 061 761 85 39, Mobil 079 696 73 31, E-Mail: rzimm14@bluewin.ch
<i>Archiv</i>	Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen. Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben).	
<i>Clublokal</i>	Restaurant Rössli	«Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
<i>Clubnachrichten</i>	Druck: Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92
	<i>Inserate</i>	Erich Müller (Adresse siehe oben)

Familienbergsteigen: beim Tourenchef; **J+S-Coach:** bei SAC-Jugend

Umweltbeauftragter: bei Heiri Ming / Anlässe; **Archiv:** Schlüssel bei Bruno Christ

Kulturbeauftragter: beim Tourenchef; **Hüttenkommission:** beim Präsident

Barryfox / Notruffunkgeräte: Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen, Tel. 061 761 52 21

IG Klettern: bei Paul Stöckli, 16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller, Tel. 0033 389 07 31 64

PostAuto, Ihr Partner für Mobilität



Massgeschneiderte Mobilitätslösungen von der Planung bis zur Umsetzung

PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz
4002 Basel, Tel. 061 205 51 11
basel@postauto.ch, www.postauto.ch



PostAuto
DIE POST 

PP 4242 Laufen

Adressänderungen an:

Bruno Christ

Obermattweg 19

4243 Dittingen

Lukas Studer,
4536 Attiswil/BE:

«Wenn Ricola draufsteht,
sind meine Kräuter drin.»

Kräuterfeld Schatzgrube

Ricola®

Von Natur aus gut.
www.ricola.ch